

Dell 27 Plus 4K Monitor

S2725QS

Benutzerhandbuch

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen

 **HINWEIS:** Ein HINWEIS beschreibt wichtige Informationen, damit Sie Ihr Produkt besser nutzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHT Hinweis weist entweder auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf einen Verlust von Daten hin und zeigt Ihnen, wie das Problem vermieden werden kann.

 **WARNUNG** Eine WARNUNG beschreibt die Möglichkeit von Eigentumsschäden, Verletzungen oder Tod.

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem Kompatibilität	10
Komponenten und Bedienelemente	10
Vorderseite	10
Seitenansicht	10
Rückseite	11
Ansicht von unten	12
Technische Daten des Monitors	13
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	14
Angaben zur Auflösung	14
Unterstützte Videomodi	14
Voreingestellte Anzeigemodi	15
Elektrische Daten	16
Physische Eigenschaften	17
Umgebungsbedingungen	18
Pinbelegung	19
DisplayPort	19
HDMI-Port	20
Plug-and-Play Fähigkeit	20
LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	20
Ergonomie	21
Handhabung und Bewegung Ihres Monitors	22
Hinweise zur Wartung	23
Monitor reinigen	23
Monitor einrichten	24
Ständer anbringen	24
Monitor anschließen	27
Anschließen der HDMI- und Stromkabel	27
Anschluss der DisplayPort und Stromkabel (optional)	27
Verlegen der Kabel	28
Anbringen der seitlichen E/A-Abdeckung	28
Ihre Kabel verlegen	29
Schalten Sie den Monitor ein	29
Ihren Monitor mit Kensington Schloss sichern (optional)	30
Entfernen des Monitorständers	31
VESA Wandmontageset (optional)	32
Monitor bedienen	33
Schalten Sie den Monitor ein	33
Verwendung der Joystick Steuerung	33
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)	35
Zugriff auf den Menüstarter	35
Verwendung der Navigationstasten	36
Zugriff auf das Menüsystem	36

OSD-Warnmeldung	48
Sperren der Kontrolltasten	50
Maximale Auflösung einstellen	51
Voraussetzungen für die Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten.	51
Verwendung der Neigungs-, Dreh-, Schwenk- und Höhenverstellung	52
Neigungs- und Dreheinstellung	52
Höhenverstellung	52
Schwenkverstellung	53
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Computers anpassen	54
Problemlösung	55
Selbsttest	55
Selbstdiagnose	55
Allgemeine Probleme	56
Produktspezifische Probleme	58
Lautsprecherspezifische Probleme	58
Behördliche Bestimmungen	59
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen	59
EU Produktdatenbank für Energielabel und Produktinformationsblatt	59
Dell Kontaktangaben	60

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihren Monitor vor möglichen Schäden zu schützen und Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten. Sofern nicht anders angegeben, wird bei jedem in diesem Dokument beschriebenen Verfahren davon ausgegangen, dass Sie die mit dem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

① HINWEIS: Lesen Sie vor der Verwendung des Monitors die Sicherheitshinweise, die mit dem Monitor geliefert wurden und auf dem Produkt aufgedruckt sind. Bewahren Sie die Dokumentation zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

⚠ WARNUNG: Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

⚠ VORSICHT: Die mögliche Langzeitwirkung des Hörens von Audiosignalen mit hoher Lautstärke über die Kopfhörer (mit Monitoren, die dies unterstützen) könnte Ihr Hörvermögen schädigen.

- Stellen Sie den Monitor auf eine feste Oberfläche und behandeln Sie ihn vorsichtig.
 - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, wenn er fallen gelassen oder hart von einem Gegenstand getroffen wird.
 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Monitor elektrisch für den Betrieb mit der an Ihrem Standort verfügbaren Wechselstromversorgung ausgelegt ist.
 - Halten Sie den Monitor auf Raumtemperatur. Übermäßig kalte oder heiße Bedingungen können sich nachteilig auf den Flüssigkristall der Anzeige auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine Steckdose an, die sich in der Nähe befindet und zugänglich ist. Siehe [Monitor anschließen](#).
- Verwenden Sie den Monitor nicht auf einer nassen Oberfläche oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder starken Stößen aus. Legen Sie den Monitor zum Beispiel nicht in einen Kofferraum eines Autos.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, versuchen Sie nicht, eine Abdeckung zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.
- Lesen Sie diese Anweisungen bitte sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später darin nachschlagen können. Befolgen Sie alle am Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
- Bestimmte Monitore können mit der separat erhältlichen VESA Halterung an der Wand befestigt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen VESA Spezifikationen verwenden, wie sie im Abschnitt über die Wandmontage im Benutzerhandbuch beschrieben sind.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie im Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI) Dokument, das mit Ihrem Monitor geliefert wird.

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste der Komponenten, die mit Ihrem Monitor geliefert werden. Falls ein Artikel fehlt, wenden Sie sich an Dell. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell Kontaktangaben](#).

① **HINWEIS:** Einige Artikel könnten optional sein und nicht mit dem Monitor geliefert werden. Einige Funktionen könnten in einigen Ländern nicht verfügbar sein.

Tabelle 1. Monitor und im Lieferumfang enthaltenes Zubehör.

Komponentenbild	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	VESA Abdeckung
	Ständer
	Sockel
	Seitliche E/A-Abdeckung
	Netzkabel (Je nach Land verschieden)
	HDMI 2.1 FRL Kabel (Kabellänge: 1,80 m)

Komponentenbild	Komponentenbeschreibung
	• QR-Karte • Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen

Produktmerkmale

Der **Dell S2725QS** Monitor arbeitet mit Active Matrix-, Dünnschichttransistor- (TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD) und einer LED-Beleuchtung. Die Monitorfunktionen umfassen:

- 684,7 mm (27,0 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
3840 x 2160 (16:9) Bildpunkte Auflösung, zusätzlich Vollbildanzeige in niedrigeren Auflösungen.
- Unterstützt AMD FreeSync Premium Technology mit einer Aktualisierungsrate von 120 Hz und einer schnellen Reaktionszeit von 4 ms Grau-zu-Grau im **Extrem** Modus*.

*Der 4 ms Grau-zu-Grau Modus ist im **Extrem** Modus erreichbar, um sichtbare Bewegungsunschärfe und erhöhte Bildempfindlichkeit zu reduzieren. Dies kann jedoch einige leichte und auffällige visuelle Artefakte in das Bild einbringen. Da jede Systemeinrichtung und die Bedürfnisse jedes Benutzer unterschiedlich sind, empfehlen wir den Benutzern, mit den verschiedenen Modi zu experimentieren, um die für sie richtige Einstellung zu finden.

- Eine Weitwinkelanzeige für die Anzeige aus einer sitzenden oder stehenden Position.
- Farbbereich von 99% sRGB.
- Digitale Konnektivität mit einem DisplayPort und zwei HDMI Ports.
- Einstellmöglichkeiten für Kippen, Schwenken, Drehung und Höhenanpassung.
- Der ultradünne Rahmen verringert den Abstand zwischen den Monitoren in Multi-Monitor Konfigurationen, was die Installation vereinfacht und ein schlankes, nahtloses Anzeigelerlebnis bietet.
- Abnehmbarer Ständer, Video Electronics Standards Association (VESA) kompatible Montagebohrungen mit 100 mm Lochabstand zur flexiblen Anbringung.
- Plug-and-Play Fähigkeit, wenn von Ihrem Computer unterstützt.
- Steuerung per Bildschirmanzeige (OSD) für einfache Einstellung und Bildschirmoptimierung.
- Netzschalter und OSD-Menüsperre.
- Schlitz für Kensington Sicherheitsschloss (separat erhältlich).
- Ständerschloss.
- ≤ 0,3 W im Standbymodus.
- Integrierte Lautsprecher (2 x 5 W).
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Funktion zur Reduzierung von blauem Licht auf dem Bildschirm, die den Komfort für die Augen verbessert, indem sie potenziell schädliche blaue Lichtemissionen reduziert, ohne die Farben zu beeinträchtigen. Durch die ComfortView Plus Technologie hat Dell das schädliche blaue Licht von <50% auf <35% reduziert. Dieser Monitor ist vom TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 4-Sterne Bewertung zertifiziert. Er enthält Schlüsseltechnologien, die einen flimmerfreien Bildschirm, eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 120 Hz und einen Farbbereich von mindestens 99% sRGB bieten. Die Dell ComfortView Plus Funktion ist bei Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor verwendet einen Bildschirm mit niedrigem Blaulichtanteil. Wenn der Monitor auf die Werkseinstellungen oder die Standardeinstellung zurückgesetzt wird, entspricht er der TÜV Rheinland Zertifizierung für blaues Licht.

Blaulichtanteil:

Der Anteil des Lichts im Bereich 415 nm - 455 nm sollte im Vergleich zu 400 nm - 500 nm weniger als 50% betragen.

Tabelle 2. Blaulichtanteil.

Kategorie	Blaulichtanteil
1	≤ 20%
2	20% < R ≤ 35%
3	35% < R ≤ 50%

- Verringert den Pegel des vom Bildschirm abgegebenen blauen Lichts, um die Anzeige angenehmer für Ihre Augen zu machen, ohne die Farbgenauigkeit zu beeinträchtigen.
- Der Monitor verwendet die Flicker-Free Technologie, die das für das Auge sichtbare Flimmern beseitigt, ein komfortables Seherlebnis bietet und verhindert, dass der Benutzer unter Augenbelastung und Ermüdung leidet.
- Dieser Monitor entspricht der TÜV Rheinland Zertifizierung für blaues Licht nach Kategorie 2.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

- Das TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 Zertifizierungsprogramm stellt ein verbraucherfreundliches Sterne-Bewertungssystem für die Display-Industrie vor, welches das Wohlbefinden der Augen von der Sicherheit bis zur Augenpflege fördert. Im Vergleich zu bestehenden Zertifizierungen stellt das 5-Sterne Bewertungsprogramm zusätzlich strenge Prüfanforderungen an allgemeine augenschonende Eigenschaften wie geringes Blaulicht, Flimmerfreiheit, Bildwiederholrate, Farbbereich, Farbgenauigkeit und Umgebungslichtsensorleistung. Es legt Anforderungsmerkmale fest und bewertet die Produktleistung in fünf Stufen. Das ausgefeilte technische Bewertungsverfahren gibt Verbrauchern und Käufern Indikatoren an die Hand, die leichter zu beurteilen sind.
- Die zu berücksichtigenden Faktoren zum Augenkomfort bleiben konstant, die Standards für die verschiedenen Sternebewertungen sind jedoch unterschiedlich. Je höher die Sternebewertung, desto strenger sind die Standards. In der nachstehenden Tabelle sind die wichtigsten Anforderungen an den Augenkomfort aufgeführt, die zusätzlich zu den grundlegenden Anforderungen an den Augenkomfort gelten (z.B. Pixeldichte, Einheitlichkeit von Leuchtdichte und Farbe sowie Bewegungsfreiheit).
- Weitere Informationen zur **TÜV Eye Comfort Zertifizierung** finden Sie unter: <https://www.tuv.com/world/en/eye-comfort.html>



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0 Anforderungen und Sternbewertungsschema für Monitore.

Eye Comfort 3.0 Anforderungen und Sternbewertungsschema für Monitore				
Kategorie	Testobjekt	Sterne-Bewertungsschema		
		3-Sterne	4-Sterne	5-Sterne
Augenpflege	Wenig Blaues Licht	TÜV Hardware LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software LBL Lösung ¹	TÜV Hardware LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV Hardware LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flimmerreduziert oder TÜV Flimmerfrei	TÜV Flimmerreduziert oder TÜV Flimmerfrei	Flimmerfrei
Umgebungslichtverwaltung	Umgebungslichtsensor Leistung	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Leuchtdichtesteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Aktualisierungsrate	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Leuchtdichtegleichförmigkeit	Leuchtdichtegleichförmigkeit $\geq 75\%$		
	Farbgleichförmigkeit	Farbgleichförmigkeit $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Die Leuchtdichteänderungen müssen weniger als 50% betragen; Die Farbverschiebung muss weniger als 0,01 betragen.		
	Gammadifferenz	Gammadifferenz $\leq \pm 0,2$	Gammadifferenz $\leq \pm 0,2$	Gammadifferenz $\leq \pm 0,2$
	Großer Farbraum ²	NTSC ³ Min. 72% (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95% (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95% (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95% (CIE 1976) & sRGB ⁴ Min. 95% (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95% (CIE 1931) & sRGB ⁴ Min. 95% (CIE 1931)
Augenkomfort Benutzerhandbuch	Benutzerhandbuch	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Die Software steuert die Abgabe von blauem Licht, indem sie übermäßiges blaues Licht reduziert, was zu einem gelblicheren Farbton führt. ² Der Farbbereich beschreibt die Verfügbarkeit von Farben auf dem Bildschirm. Es wurden verschiedene Standards für bestimmte Zwecke entwickelt. 100% entspricht dem vollen Farbraum, wie er in der Norm definiert ist. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein Standardfarbraum für Rot, Grün und Blau, der auf Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet wird. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein im digitalen Kino verwendeter Farbraum, der ein größeres Farbspektrum als der Standard RGB Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems entwickelter Farbraum, der ein breiteres Farbspektrum als das Standard RGB Farbmodell umfasst, insbesondere bei den Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem Kompatibilität

- Windows 10 und höher*.
- macOS 12* und macOS 13*.

*Die Betriebssystemkompatibilität auf den Monitoren der Dell und Alienware Marken kann aufgrund der folgenden Faktoren variieren:

- Spezifische Veröffentlichungstermine, wenn Betriebssystemversionen, Patches oder Updates verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungstermine, wenn auf der Dell Support Webseite Monitor-Firmware, Software oder Treiber-Updates für Monitor der Dell und Alienware Marken verfügbar sind.

Komponenten und Bedienelemente

Vorderseite

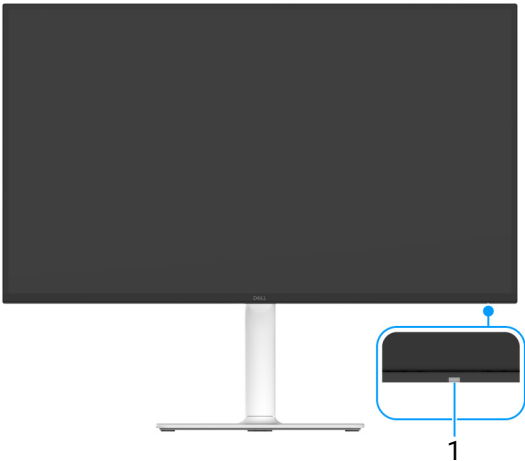


Abbildung 1. Ansicht von vorne mit Monitorständer

Tabelle 4. Komponenten und Beschreibungen.

Etikett	Beschreibung	Verwenden
1	Netz LED-Anzeige	Ein leuchtendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass sich der Monitor im Standbymodus befindet.

Seitenansicht



Abbildung 2. Seitenansicht

Rückseite

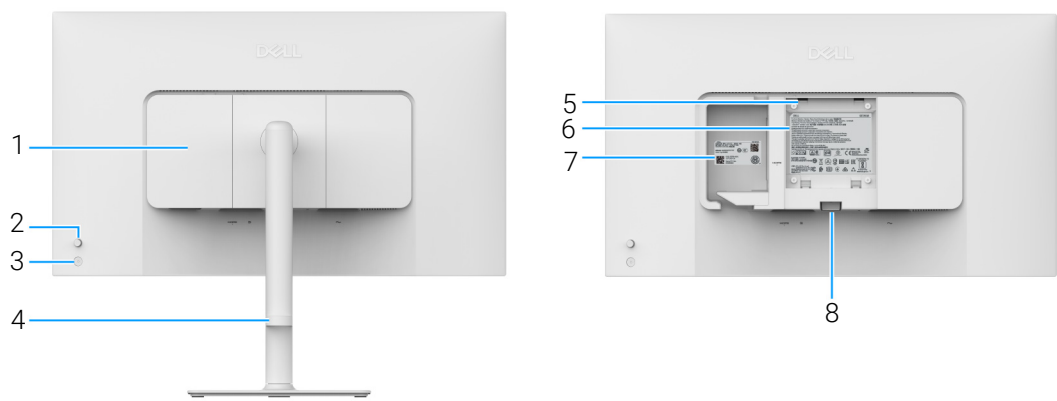


Abbildung 3. Rückseite

Tabelle 5. Komponenten und Beschreibungen.

Etikett	Beschreibung	Verwenden
1	Seitliche E/A-Abdeckung	Zur Abdeckung der seitlichen E/A.
2	Joystick	Zur Steuerung des OSD-Menüs. (Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen.)
3	Ein-/Austaste	Zum Ein-/Ausschalten des Monitors.
4	Kabelführung	Bringt Ordnung durch Verlegen der Kabel durch diese Führung.
5	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm - hinter der VESA-Abdeckung)	Befestigen Sie den Monitor per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm) an einer Wand. HINWEIS: Der Wandmontagesatz wird nicht mitgeliefert und ist separat erhältlich.
6	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
7	MyDell QR-Code, Seriennummer und Service Tag Etikett	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren. Die Servicemarkierung ist eine eindeutige alphanumerische Kennung, die es den Dell Servicetechnikern ermöglicht, die Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor zu identifizieren und auf Garantieinformationen zuzugreifen.
8	Ständer Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.

Ansicht von unten

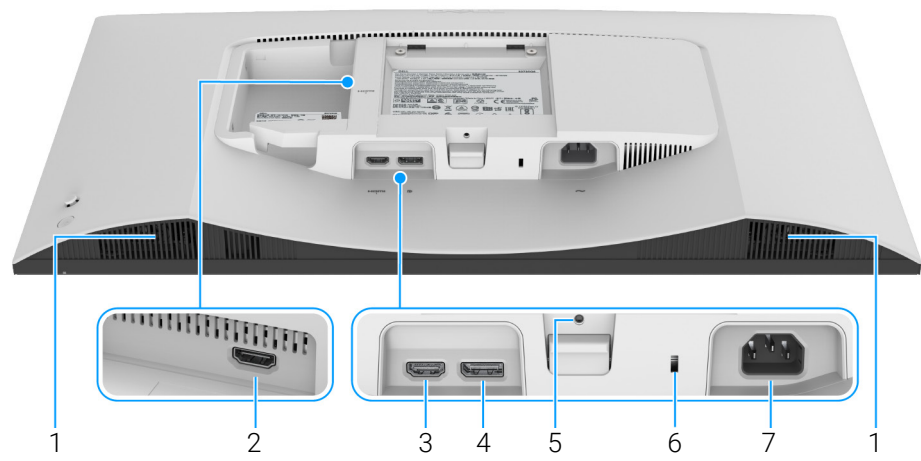


Abbildung 4. Ansicht von unten ohne Monitor-Standfuß

Tabelle 6. Komponenten und Beschreibungen.

Etikett	Beschreibung	Verwenden
1	Lautsprecher	Für die Tonausgabe.
2	 HDMI Port (HDMI 2)	Schließen Sie Ihren Computer über das HDMI 2.1 Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) an einen der Ports an.
3	 HDMI Port (HDMI 1)	
4	 DisplayPort	Schließen Sie Ihren Computer mit dem DisplayPort-Kabel an.
5	Stand-Lock-Funktion	Befestigen des Ständers am Monitor mit M3 x 6 mm Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).
6	Schlitz für Sicherheitsschloss (basierend auf Kensington Security Slot)	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), um ein unbefugtes Entfernen des Monitors zu verhindern.
7	 Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an (im Lieferumfang des Monitors enthalten).

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	In Plane Switching (IPS) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildgrößen	
Diagonale	684,7 mm (27,0 Zoll)
Aktiver Bereich	
Horizontal	596,74 mm (23,49 Zoll)
Vertikal	335,66 mm (13,22 Zoll)
Bereich	200302,79 mm ² (310,47 Zoll ²)
Pixelabstand	
Horizontal	0,1554 mm
Vertikal	0,1554 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	163
Anzeigewinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1500:1 (typisch)
Displaybeschichtung	Anti-Reflex mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundlicht	LED Edgelight System
Reaktionszeit	
Normal Modus	8 ms Grau-zu-Grau
Schnell Modus	5 ms Grau-zu-Grau
Extrem Modus	4 ms Grau-zu-Grau* *Der 4 ms Grau-zu-Grau Modus ist im Extrem Modus erreichbar, um sichtbare Bewegungsunschärfe und erhöhte Bildempfindlichkeit zu reduzieren. Dies kann jedoch einige leichte und auffällige visuelle Artefakte in das Bild einbringen. Da jede Systemeinrichtung und die Bedürfnisse jedes Benutzer unterschiedlich sind, empfehlen wir den Benutzern, mit den verschiedenen Modi zu experimentieren, um die für sie richtige Einstellung zu finden.
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbgamut	sRGB 99% (CIE 1931) (typisch)
Konnektivität	2 HDMI Ports (HDCP 1.4 & 2.3) (unterstützt bis zu UHD 3840 x 2160 120 Hz FRL, HDR, VRR gemäß den Spezifikationen von HDMI 2.1) 1 DisplayPort 1.4 (HDCP 1.4 & 2.3) (unterstützt bis zu UHD 3840 x 2160 120 Hz)
Rahmenbreite (Kante des Monitors bis aktivem Bereich)	
Oben	7,30 mm (0,29 Zoll)
Links/Rechts	7,40 mm (0,29 Zoll)
Unten	13,02 mm (0,51 Zoll)

Beschreibung	Wert
Regulierbarkeit	
Höheneinstellung bis zu	130 mm
Kippen	-5° bis 21°
Schwenk	-30° bis 30°
Drehung	-90° bis 90°
Integrierte Lautsprecher	2 integrierte 5 W Lautsprecher
Kabelführung	Ja
Dell Display and Peripheral Manager Kompatibilität	Bequeme Anordnung und andere wichtige Funktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington Sicherheitsschloss, separat erhältlich)

Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, mit der Sie Monitore und Peripheriegeräte von Dell einrichten und konfigurieren können. Einige der Funktionen umfassen:

1. Anpassung der On-Screen Display (OSD) Einstellungen des Monitors wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung ohne Verwendung des Joysticks am Monitor.
 2. Anordnung mehrerer Anwendungen auf Ihrem Bildschirm, indem sie mit **Easy Arrange (Einfache Anordnung)** in eine Vorlage Ihrer Wahl gebracht werden.
 3. Zuweisung von Anwendungen oder Dateien zu **Easy Arrange (Einfache Anordnung)** Partitionen zu, Speicherung des Layouts als Profil und bei Bedarf automatische Wiederherstellung des Profils mit **Easy Arrange Memory (Einfache Anordnung Speicher)**.
 4. Anschluss des Dell Monitors an mehrere Eingangsquellen an und Verwaltung dieser Videoeingaben mit der **Eingabe-Quelle** Funktion.
 5. Anpassung jeder Anwendung mit einem eigenen Farbmodus über die **Color Preset (Farbvoreinstellung)** Funktion.
 6. Replizieren von Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor auf einen anderen identischen Monitor mit der Anwendungseinstellungen **Import (Importieren)/Export (Exportieren)** Funktion.
 7. Empfang von Benachrichtigungen und Aktualisierung von Firmware und Software.
 8. Wenn der Monitor die Keyboard Video Mouse (KVM) Funktion unterstützt, können Sie über die **USB KVM** Option Tastatur und Maus auf verbundenen Computern einrichten und gemeinsam nutzen.
 9. Wenn der Monitor die **Network KVM** Funktion unterstützt, können Sie Tastatur und Maus über Computer im selben Netzwerk gemeinsam nutzen und Dateien zwischen ihnen übertragen.
 10. Für Monitore mit integrierter Webcam bietet diese Software Funktionen zur Anpassung der Webcam-Einstellungen.
- HINWEIS:** Einige Funktionen von DDPM sind nur auf bestimmten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen über DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration für die Installation finden Sie unter <https://www.dell.com/support/ddpm>.

Angaben zur Auflösung

Tabelle 8. Angaben zur Auflösung.

Beschreibung	Wert
Horizontalfrequenzen	27 kHz bis 270 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	48 Hz bis 120 Hz (automatisch)
Max. voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bis zu 120 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (DisplayPort)	480p, 576p, 720p, 1080p, 2160p
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI)	480p, 576p, 720p, 1080p, 1080i, 2160p

Voreingestellte Anzeigemodi

HDMI Anzeigemodi

Tabelle 10. HDMI Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
640 x 480	37,50	75	31,50	-/-
720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
800 x 600	37,88	60,32	40	+/+
800 x 600	46,88	75	49,50	+/+
1024 x 768	48,36	60	65	-/-
1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
1152 x 864	67,50	75	108	+/+
1280 x 1024	63,98	60,02	108	+/+
1280 x 1024	79,98	75,03	135	+/+
1600 x 900	60	60	108	+/+
1600 x 1200	75	60	162	+/+
1920 x 1080	67,50	60	148,50	+/+
1920 x 1080	137,26	119,98	285,50	+/-
2048 x 1280	78,92	59,92	174,25	+/-
2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
2560 x 1440	183	120	497,75	+/-
3840 x 2160	135	60	594	+/+
3840 x 2160	270	120	1188	+/+

DisplayPort Anzeigemodi

Tabelle 11. DisplayPort Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
640 x 480	37,50	75	31,50	-/-
720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
800 x 600	37,88	60,32	40	+/+
800 x 600	46,88	75	49,50	+/+
1024 x 768	48,36	60	65	-/-
1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
1152 x 864	67,50	75	108	+/+
1280 x 1024	63,98	60,02	108	+/+
1280 x 1024	79,98	75,03	135	+/+
1600 x 900	60	60	108	+/+
1600 x 1200	75	60	162	+/+
1920 x 1080	67,50	60	148,50	+/+
1920 x 1080	137,26	119,98	285,50	+/-
2048 x 1280	78,92	59,92	174,25	+/-

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
2560 x 1440	183	120	497,75	+/-
3840 x 2160	133,31	60	533,25	+/-
3840 x 2160	270	120	1188	+/+

HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt AMD FreeSync Premium Technology.

Elektrische Daten

Tabelle 12. Elektrische Daten.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI/DisplayPort, 600 mV für jede Differentialleitung, 100 Ω Eingangsimpedanz pro Differentialpaar
Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,8 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) bei 0°C (Kaltstart) 240 V: 60 A (max.) bei 0°C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (Aus Modus)¹ 0,3 W (Standbymodus)¹ 24,6 W (Ein Modus)¹ 67,4 W (Max.)² 21,0 W (P_{on})³ 65,5 kWh (TEC)³

¹ Wie in EU 2019/2021 und EU 2019/2013 definiert.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ P_{on} : Stromverbrauch im eingeschalteten Modus wie in Energy Star 8.0 Version definiert.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh wie in Energy Star 8.0 Version definiert.

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripheriegeräten, die Sie bestellt haben, unterschiedlich funktionieren und wir verpflichten uns nicht, solche Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen vertrauen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

HINWEIS: Dieser Monitor erfüllt die ENERGY STAR Richtlinien. Dieses Produkt erfüllt die ENERGY STAR Richtlinien in den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die Funktion "Zurücksetzen" im OSD-Menü wiederhergestellt werden können. Das Ändern der werkseitigen Standardeinstellungen oder das Aktivieren anderer Funktionen kann die Leistungsaufnahme erhöhen, die den von ENERGY STAR vorgegebenen Grenzwert überschreiten kann.



Physische Eigenschaften

Tabelle 13. Physische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	- Digital: HDMI, 19-polig - Digital: DisplayPort, 20-polig (Kabel nicht enthalten)
i HINWEIS: Dell Monitore sind so konzipiert, dass sie optimal mit den Videokabeln zusammenarbeiten, die mit Ihrem Monitor mitgeliefert werden. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt hat, die Art des Materials, des Steckers und des Prozesses, der zur Herstellung dieser Kabel verwendet wird, garantiert Dell keine Videoleistung für Kabel, die nicht mit Ihrem Dell Monitor geliefert werden.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	518,63 mm (20,42 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	388,63 mm (15,30 Zoll)
Breite	611,54 mm (24,08 Zoll)
Tiefe	200,40 mm (7,89 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	355,98 mm (14,02 Zoll)
Breite	611,54 mm (24,08 Zoll)
Tiefe	60 mm (2,36 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	411,80 mm (16,21 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	371,24 mm (14,62 Zoll)
Breite	248 mm (9,76 Zoll)
Tiefe	200,40 mm (7,89 Zoll)
Sockel	248 mm (9,76 Zoll) x 181,93 mm (7,16 Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	8,66 kg (19,09 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	6,47 kg (14,26 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	4,56 kg (10,05 lb)
Gewicht des Ständers	1,65 kg (3,64 lb)

Umgebungsbedingungen

Tabelle 14. Umgebungsbedingungen.

Beschreibung	Wert
Kompatible Standards	
- ENERGY STAR zertifizierter Monitor - RoHS-konform - BFR/PVC-reduzierter Monitor (Seine Leiterplatten sind aus BFR/PVC-freien Laminaten hergestellt.) - Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber	
Temperatur	
Im Betrieb	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Ausgeschaltet	- Lagerung: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F) - Versand: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	- Lagerung: 5% bis 90% (nicht kondensierend) - Versand: 5% bis 90% (nicht kondensierend)
Meereshöhe	
Im Betrieb	5000 m (16404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12192 m (40000 ft) (max.)
Wärmeableitung	230,1 BTU/Stunde (max.) 84,0 BTU/Stunde (Ein Modus)

Pinbelegung

DisplayPort

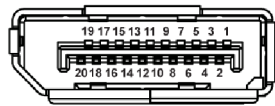


Abbildung 5. DisplayPort

Tabelle 15. DisplayPort Pins und Belegungen.

Pin Nummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	GND
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	GND
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	GND
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	GND
12	ML0 (p)
13	GND
14	GND
15	AUX (p)
16	GND
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Port

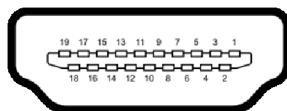


Abbildung 6. HDMI-Port

Tabelle 16. HDMI Pins und Belegungen.

Pin Nummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse
18	+5 V STROMVERSORGUNG
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

Plug-and-Play Fähigkeit

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen System verbinden. Der Monitor stellt dem Computer automatisch eigene EDID (Extended Display Identification Data) Daten über DDC (Display Data Channel) Protokolle zur Verfügung, so dass sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen über Dell Monitor Qualität und Pixel finden Sie auf www.dell.com/pixelguidelines.

Ergonomie

△ **VORSICHT: Unsachgemäßer oder längerer Gebrauch der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **VORSICHT: Wenn Sie den Bildschirm über längere Zeiträume nutzen, kann dies zu einer Überanstrengung der Augen führen.**

Beachten Sie aus Gründen des Komforts und der Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Nutzung Ihres Computerarbeitsplatzes:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur bei der Arbeit direkt vor Ihnen befinden. Im Handel sind spezielle Ablagen erhältlich, die Ihnen helfen, Ihre Tastatur richtig zu positionieren.
- Um das Risiko einer Überanstrengung der Augen und Hals-, Arm-, Rücken- oder Schulterschmerzen wegen der Verwendung des Monitors über einen längeren Zeitraum zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen:
 1. Stellen Sie den Abstand des Monitors in einem Bereich von 20 bis 28 Zoll (50 - 70 cm) zu Ihren Augen ein.
 2. Zinkern Sie häufig, um Ihre Augen zu befeuchten oder befeuchten Sie Ihre Augen mit Wasser, wenn Sie den Monitor über einen längeren Zeitraum genutzt haben.
 3. Machen Sie alle 2 Stunden regelmäßige und häufige Pausen von 20 Minuten.
 4. Blicken Sie während der Pause vom Monitor weg und mindestens 20 Sekunden lang auf einen mindestens 20 Fuß weit entfernten Gegenstand.
 5. Dehnen Sie sich während der Pausen regelmäßig, um Anspannungen im Nacken, Arm, Rücken und den Schultern zu lösen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Bildschirm auf Augenhöhe oder etwas niedriger befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Stellen Sie die Neigung des Monitors, seinen Kontrast und die Helligkeitseinstellungen ein.
- Stellen Sie die Umgebungsbeleuchtung um Sie herum ein (z. B. Deckenleuchten, Schreibtischlampen und die Vorhänge oder Jalousien an nahegelegenen Fenstern), um Reflexionen und Blendung auf dem Monitorbildschirm zu minimieren.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken gut stützt.
- Halten Sie Ihre Unterarme waagrecht mit den Handgelenken in einer neutralen, bequemen Position, während Sie die Tastatur oder Maus benutzen.
- Lassen Sie bei der Verwendung von Tastatur oder Maus immer Platz für Ihre Hände.
- Lassen Sie Ihre Oberarme auf beiden Seiten natürlich ruhen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden liegen.
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen liegt und nicht auf dem vorderen Teil Ihres Sitzes. Stellen Sie die Höhe Ihres Stuhls ein oder verwenden Sie gegebenenfalls eine Fußstütze, um eine korrekte Körperhaltung zu gewährleisten.
- Variieren Sie Ihre Arbeitsaktivitäten. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht über längere Zeiträume hinweg sitzen und arbeiten müssen. Versuchen Sie, in regelmäßigen Abständen aufzustehen oder aufzustehen und herumzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Schreibtisch frei von Hindernissen und Kabeln oder Stromkabeln, die den Sitzkomfort stören oder eine potenzielle Stolpergefahr darstellen können.

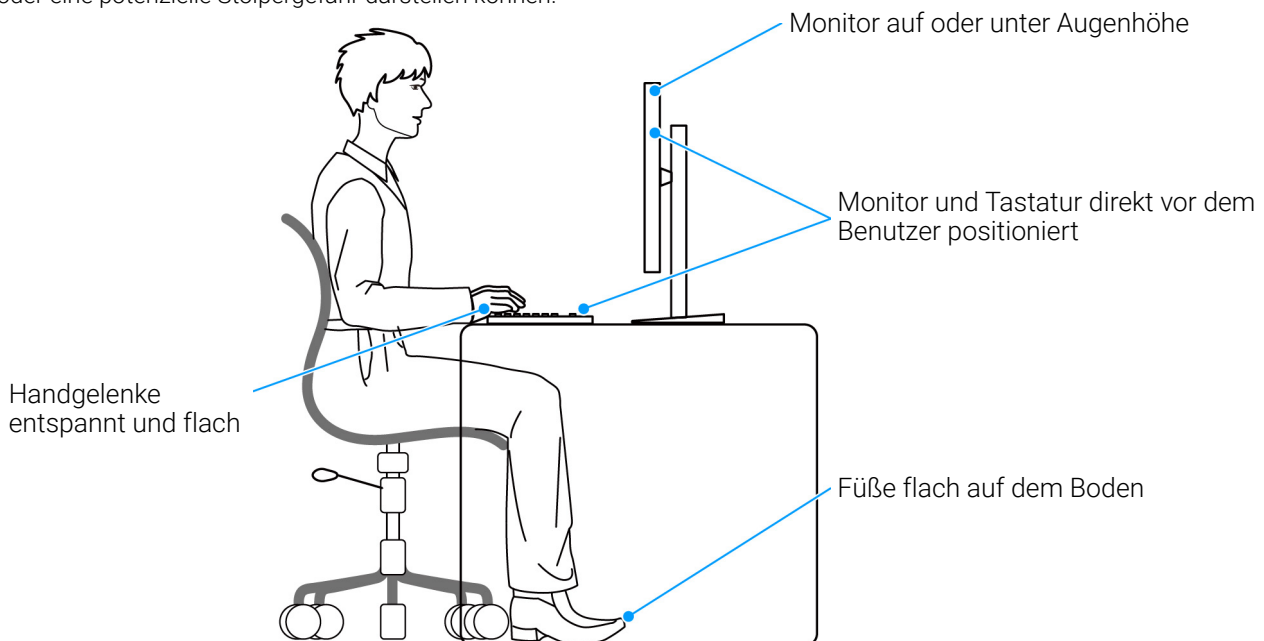


Abbildung 7. Richtige Sitzhaltung bei der Benutzung des Monitors

Handhabung und Bewegung Ihres Monitors

Um sicherzustellen, dass der Monitor beim Anheben oder Bewegen sicher gehandhabt wird, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor bewegen oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Legen Sie den Monitor in den Originalkarton mit dem Originalverpackungsmaterial.
- Halten Sie die Unterkante und die Seite des Monitors fest, ohne übermäßigen Druck auszuüben, wenn Sie den Monitor anheben oder bewegen.

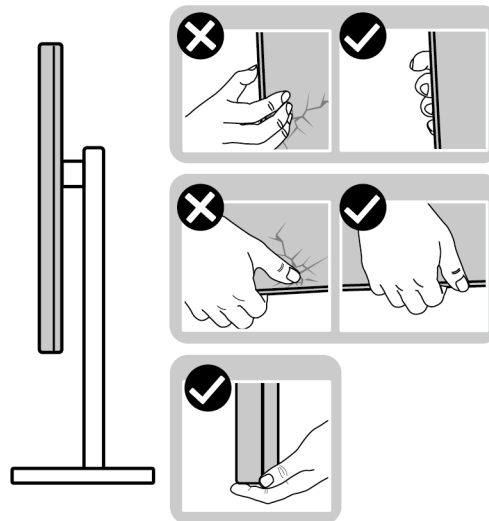


Abbildung 8. Richtige Handhabung und Bewegung des Monitors

- Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt und nicht auf den Anzeigebereich drückt, um Kratzer oder Beschädigungen zu vermeiden.

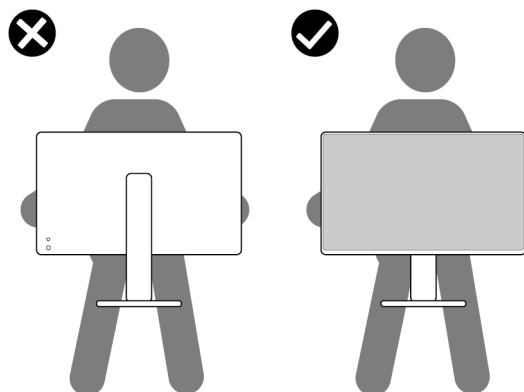


Abbildung 9. Richtiges Anheben des Monitors

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Wenn Sie den Monitor anheben oder bewegen, drehen Sie ihn nicht auf den Kopf, während Sie den Standfuß oder den Ständerarm festhalten. Dies könnte zu einer versehentlichen Beschädigung des Monitors oder zu Verletzungen führen.

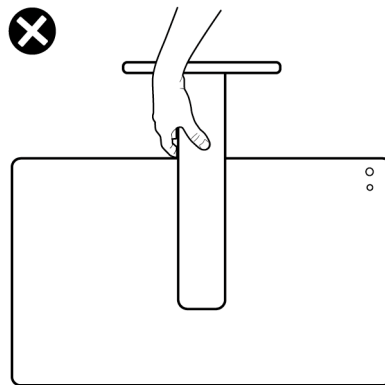


Abbildung 10. Falsches Anheben oder Bewegen des Monitors

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen

⚠ **VORSICHT:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

⚠ **WARNUNG:** Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Verwenden Sie ein sauberes, leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch, um den Standfuß, den Bildschirm und das Gehäuse Ihres Dell Monitors zu reinigen. Falls verfügbar, verwenden Sie ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für die Reinigung von Dell Monitoren geeignete Lösung.
- Vergewissern Sie sich nach der Reinigung der Tischoberfläche, dass diese gründlich trocken und frei von Feuchtigkeit oder Reinigungsmitteln ist, bevor Sie den Dell Monitor darauf stellen.
- ⚠ **VORSICHT:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere Chemikalien wie Benzol, Verdünner, Ammoniak, Scheuermittel, Alkohol oder Druckluft.
- ⚠ **VORSICHT:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann zu Veränderungen im Erscheinungsbild des Monitors führen, z.B. zum Verblassen der Farbe, zu einem milchigen Film auf dem Monitor, zu Verformungen, zu ungleichmäßigen dunklen Farbtönen und zum Abblättern des Bildschirmbereichs.
- ⚠ **WARNUNG:** Sprühen Sie die Reinigungslösung oder Wasser nicht direkt auf die Oberfläche des Monitors. Andernfalls könnten sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was zu dauerhaften Schäden führen kann. Tragen Sie stattdessen die Reinigungslösung oder Wasser auf ein weiches Tuch auf und reinigen Sie dann den Monitor.
- ① **HINWEIS:** Monitorschäden durch unsachgemäße Reinigungsmethoden und die Verwendung von Benzol, Verdünner, Ammoniak, Scheuermitteln, Alkohol, Druckluft oder Reinigungsmitteln jeglicher Art führen zu einem kundeninduzierten Schaden (CID). Ein CID wird nicht durch die Standardgarantie von Dell abgedeckt.
- Wenn Sie beim Auspacken des Monitors weiße Pulverreste feststellen, wischen Sie diese mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

Monitor einrichten

Ständer anbringen

- ① **HINWEIS:** Bei der Auslieferung ab Werk ist der Standfuß nicht angebracht.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf den Ständer, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

So bringen Sie den Ständer an:

1. Entfernen Sie die VESA Abdeckung, die seitliche E/A Abdeckung, den Ständerarm und den Standfuß von der Polsterung.

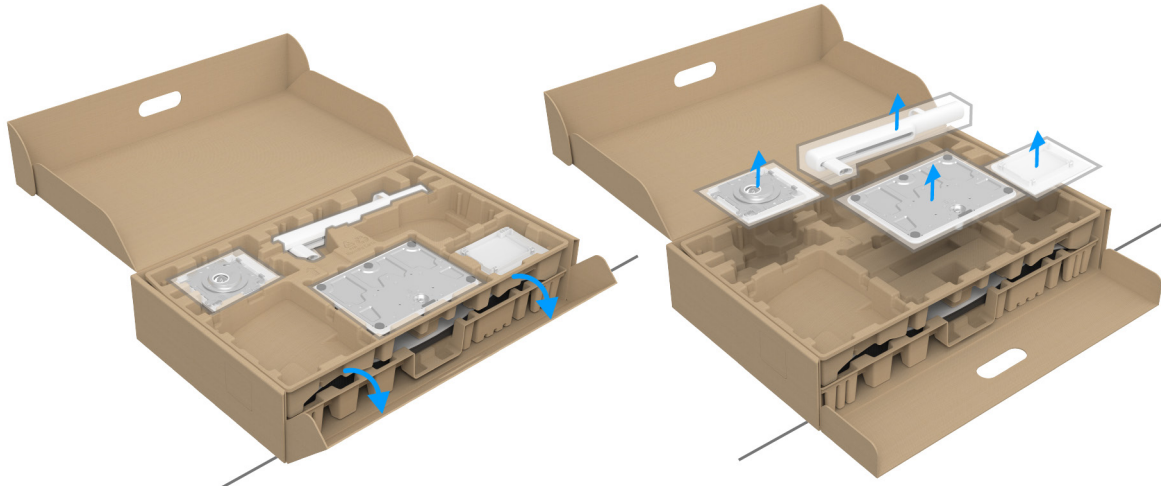


Abbildung 11. Entfernen der Ständerkomponenten aus dem Karton

- ① **HINWEIS:** Die Abbildung dient lediglich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Verpackungspolsters kann variieren.
- 2. Richten Sie den Standfuß aus und legen Sie ihn auf den Ständerarm.
- 3. Öffnen Sie den Schraubring an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Ständer zu sichern.
- 4. Schließen Sie den Schraubring.

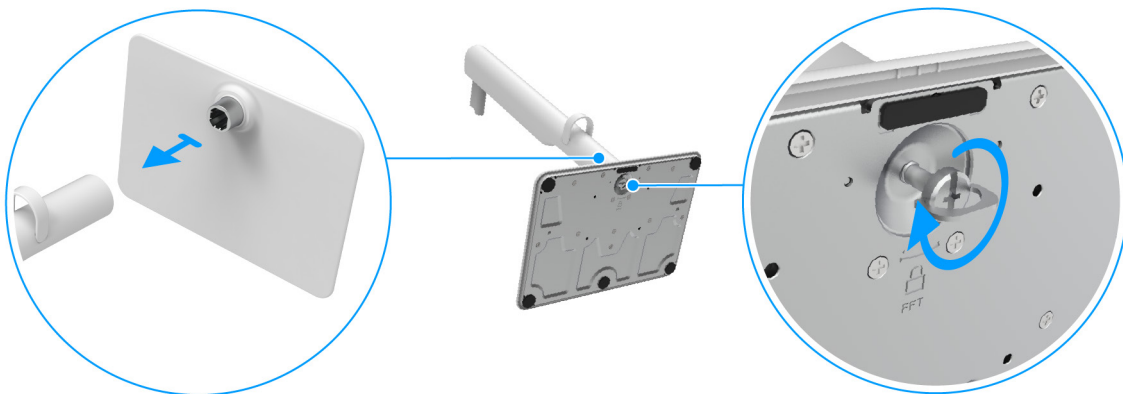


Abbildung 12. Anbringen des Standsockels an den Ständer

5. Richten Sie die VESA Abdeckung aus und legen Sie sie auf den Ständerarm.
6. Überprüfen Sie, ob die VESA Platte mit der Daumenschraube für leichtes Anziehen angewinkelt ist.

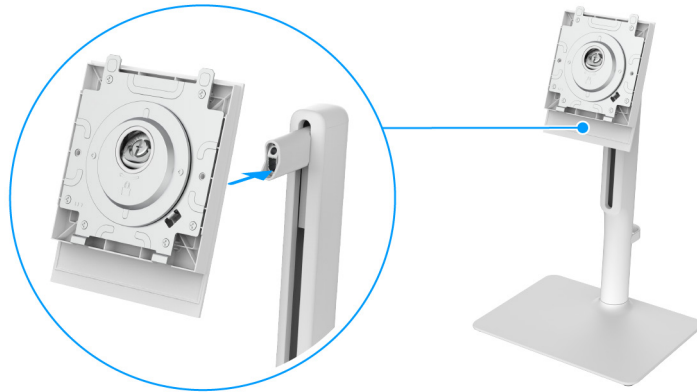


Abbildung 13. Ausrichten der VESA Abdeckung am Ständerarm

7. Öffnen Sie den Schraubring an der Vorderseite der VESA Abdeckung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um das Scharnier zu sichern.
8. Schließen Sie den Schraubring.

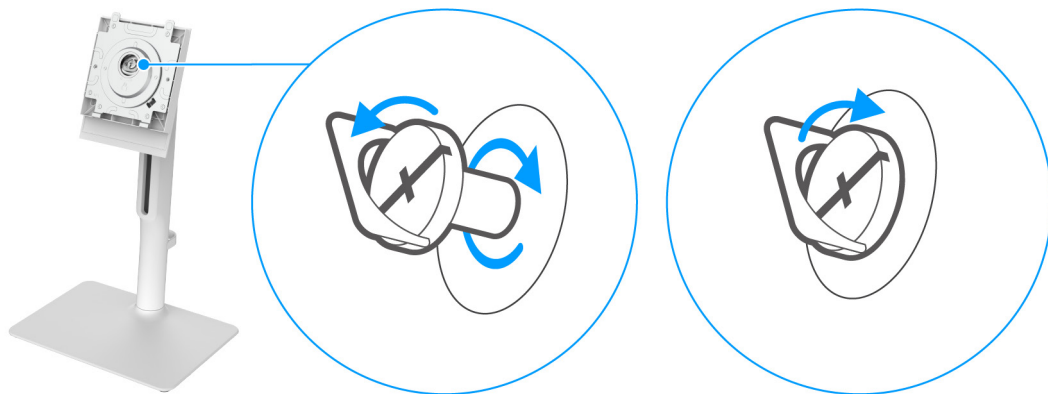


Abbildung 14. Anziehen der Schraube zum Sichern des Scharniers

9. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA Steckplatz an der Rückseite des Monitors zuzugreifen.

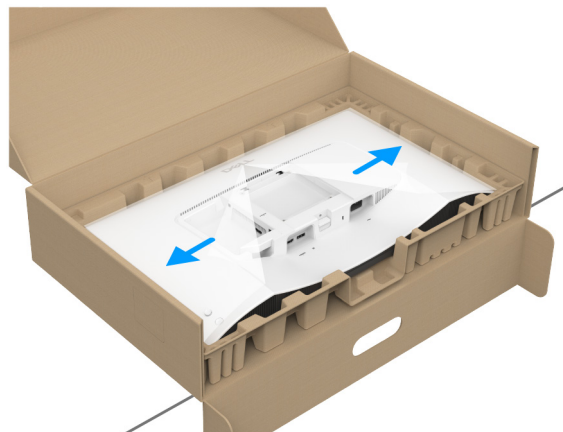


Abbildung 15. Öffnen der Schutzabdeckung

- HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Anbringen des Ständers am Monitor sicher, dass die Frontplattenklappe geöffnet ist, um Platz für die Montage zu schaffen.

10. Fügen Sie die Laschen am Ständer vorsichtig in die Schlitzte an der hinteren Abdeckung des Monitors ein und drücken Sie den Ständer nach unten, um ihn einrasten zu lassen.

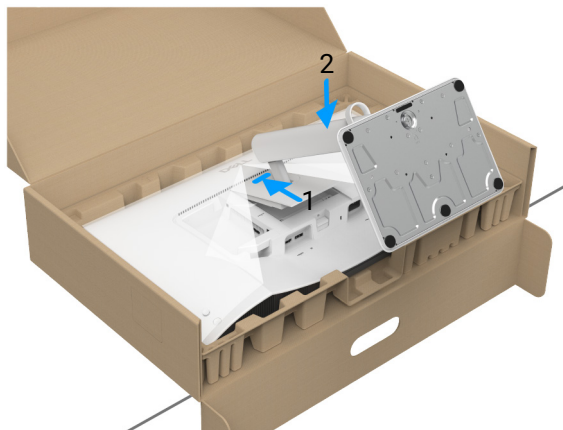


Abbildung 16. Befestigung des Ständers am Monitor

11. Halten Sie den Ständerarm mit beiden Händen fest und heben Sie den Monitor an. Stellen Sie den Monitor anschließend in aufrechter Position auf eine flache Oberfläche.



Abbildung 17. Entfernen des Monitors aus dem Verpackungspolster

- ① **HINWEIS:** Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors fest, um unbeabsichtigte Beschädigungen zu vermeiden.

12. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.

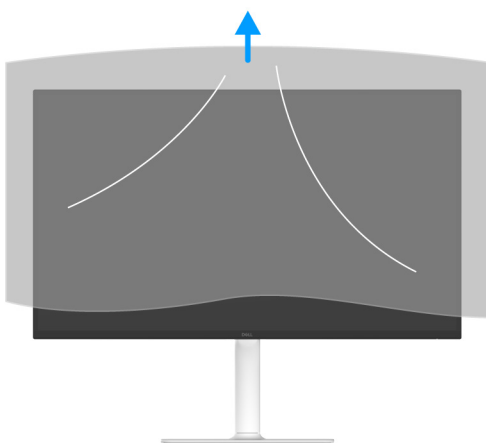


Abbildung 18. Entfernen der Schutzabdeckung

Monitor anschließen

⚠ WARNUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die Sicherheitshinweise.

i HINWEIS: Dell Monitore sind so konzipiert, dass sie optimal mit den von Dell gelieferten Kabeln funktionieren. Dell übernimmt keine Garantie für die Videoqualität und die Leistung bei Verwendung von Kabeln anderer Hersteller als von Dell.

i HINWEIS: Führen Sie die Kabel durch die Kabelführung, bevor Sie sie anschließen.

i HINWEIS: Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

i HINWEIS: Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:

1. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
2. Verbinden Sie das HDMI 2.1 Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) oder das DisplayPort Kabel (separat erhältlich) von Ihrem Monitor mit dem Computer.
3. Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
4. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte [Allgemeine Probleme](#).

Anschließen der HDMI- und Stromkabel

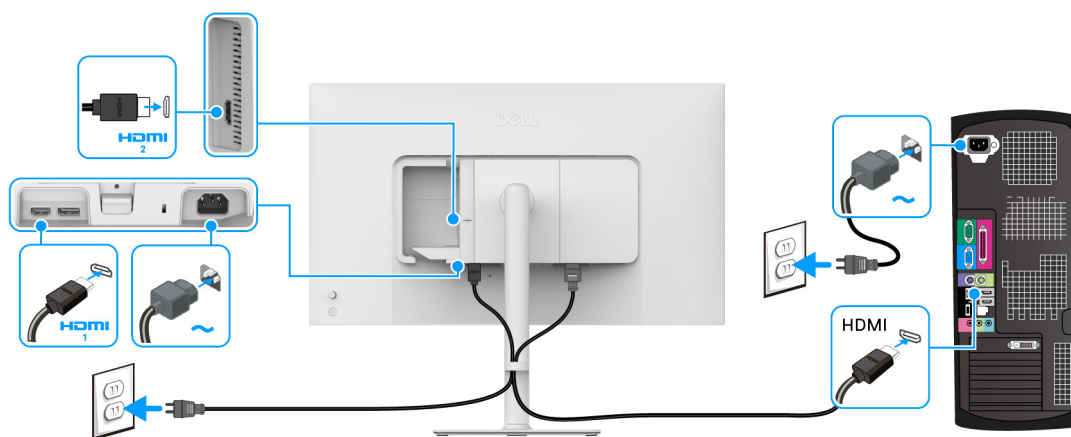


Abbildung 19. HDMI Verbindung

Anschluss der DisplayPort und Stromkabel (optional)

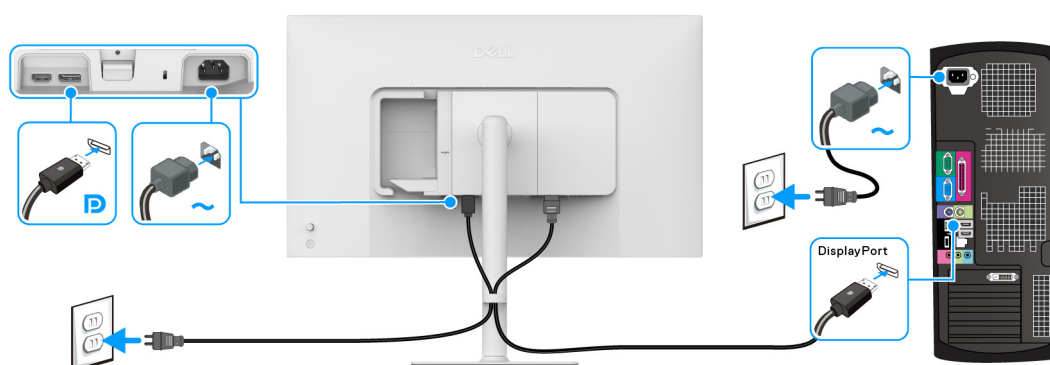


Abbildung 20. DisplayPort Verbindung

Verlegen der Kabel

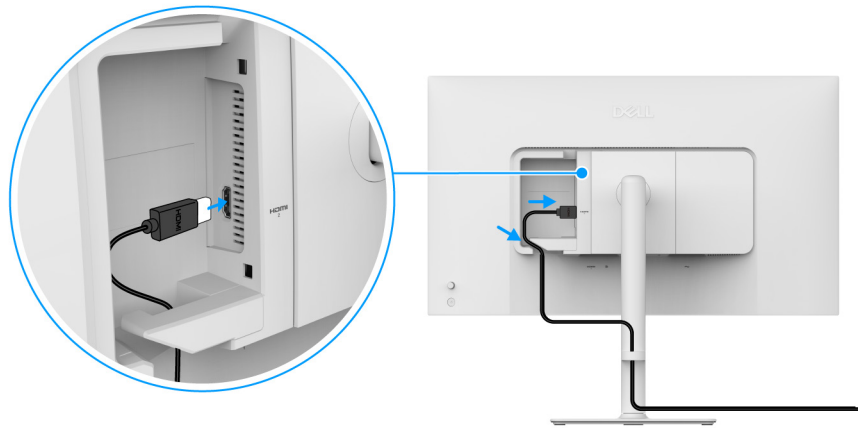


Abbildung 21. Verlegen der Kabel

So verlegen Sie die Kabel:

1. Verbinden Sie das HDMI 2.1 Kabel mit dem HDMI 2 Anschluss.
2. Verlegen Sie das HDMI Kabel wie oben gezeigt unter dem Haken.

Anbringen der seitlichen E/A-Abdeckung

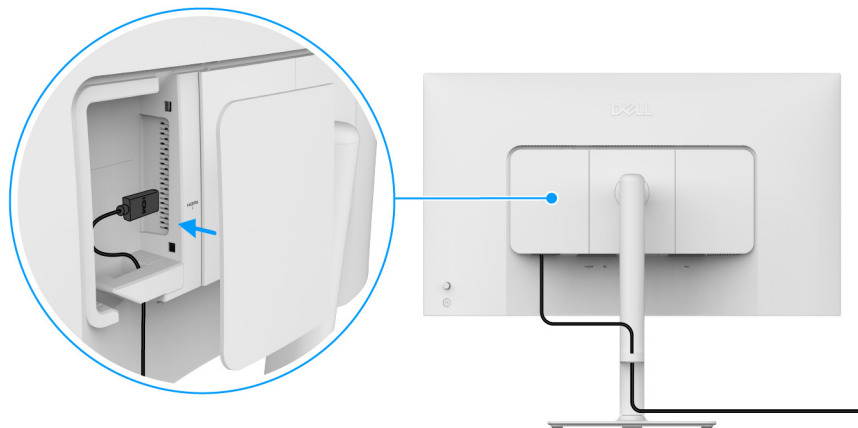


Abbildung 22. Anbringen der seitlichen E/A-Abdeckung

So bringen Sie die E/A-Abdeckung an:

1. Richten Sie die Zapfen an der seitlichen E/A-Abdeckung aus und schieben Sie sie in die Schlitzte an der Rückseite des Monitors.
2. Drücken Sie die seitliche E/A-Abdeckung, um sie einrasten zu lassen.

Ihre Kabel verlegen

Installieren Sie die Kabelführung.

Führen Sie die Kabel durch die Kabelführung am Ständer.

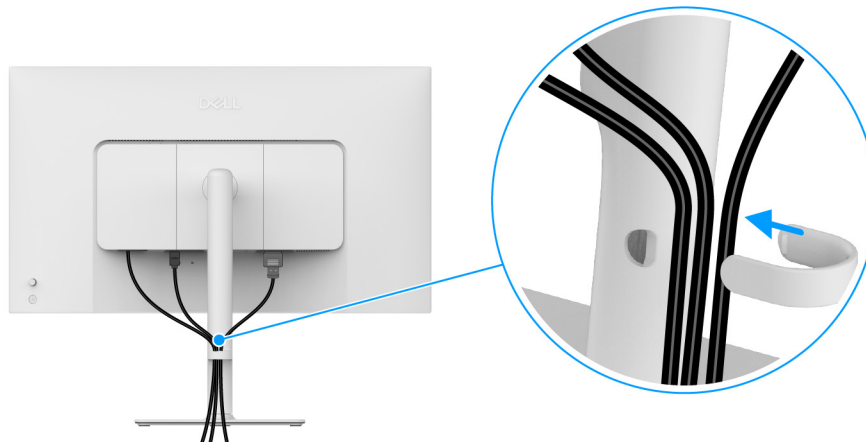


Abbildung 23. Kabel verlegen

Ordnen Sie alle Kabel nach dem Anschluss aller erforderlichen Kabel (siehe [Monitor anschließen](#) für Kabelbefestigung) wie oben gezeigt an.

Wenn Ihr Kabel den Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt an den Computer anschließen, ohne es durch die Kabelführung am Monitorständer zu führen.

Schalten Sie den Monitor ein

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

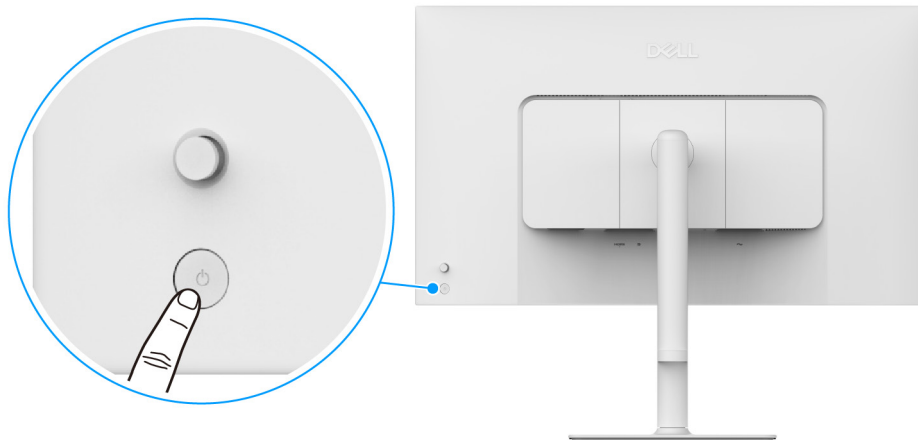


Abbildung 24. Schalten Sie den Monitor ein

Ihren Monitor mit Kensington Schloss sichern (optional)

Der Schlitz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor mit dem Kensington Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Schloss ausgeliefert wird.

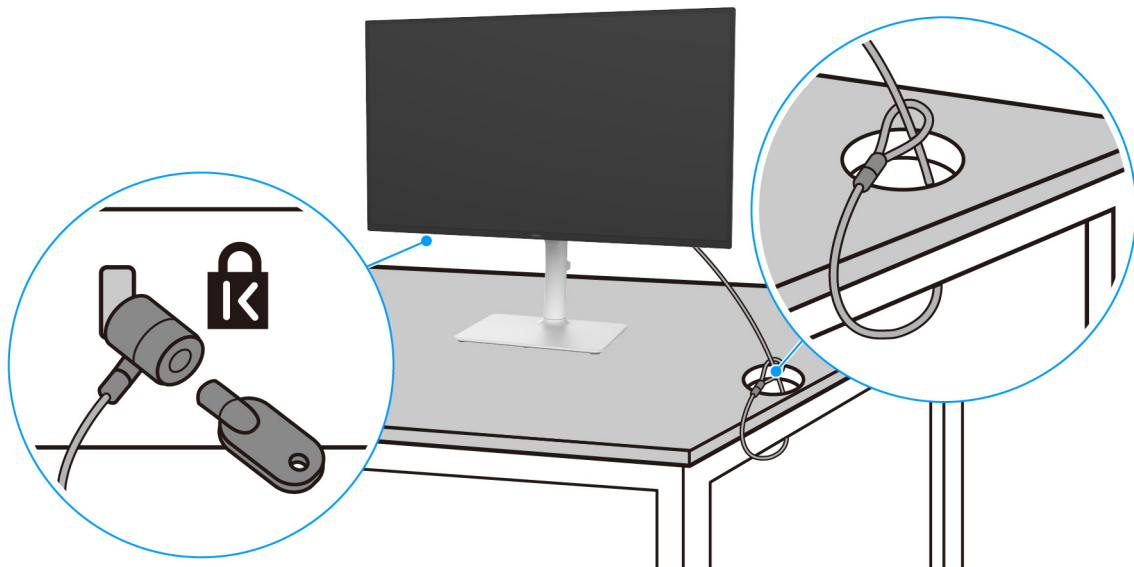


Abbildung 25. Verwendung eines Kensington-Schlosses

HINWEIS: Die Abbildung dient lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen des Schlosses kann etwas abweichen.

Entfernen des Monitorständers

- ① **HINWEIS:** Damit der LCD Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einen weichen Untergrund gelegt und vorsichtig gehandhabt wird.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Schritte beziehen sich auf das Entfernen des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wird. Wenn Sie einen Ständer entfernen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

So nehmen Sie den Ständer ab:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
2. Drücken und halten Sie den Entriegelungsknopf des Ständers an der Rückseite des Monitors.
3. Heben Sie den Ständer hoch und vom Monitor weg.

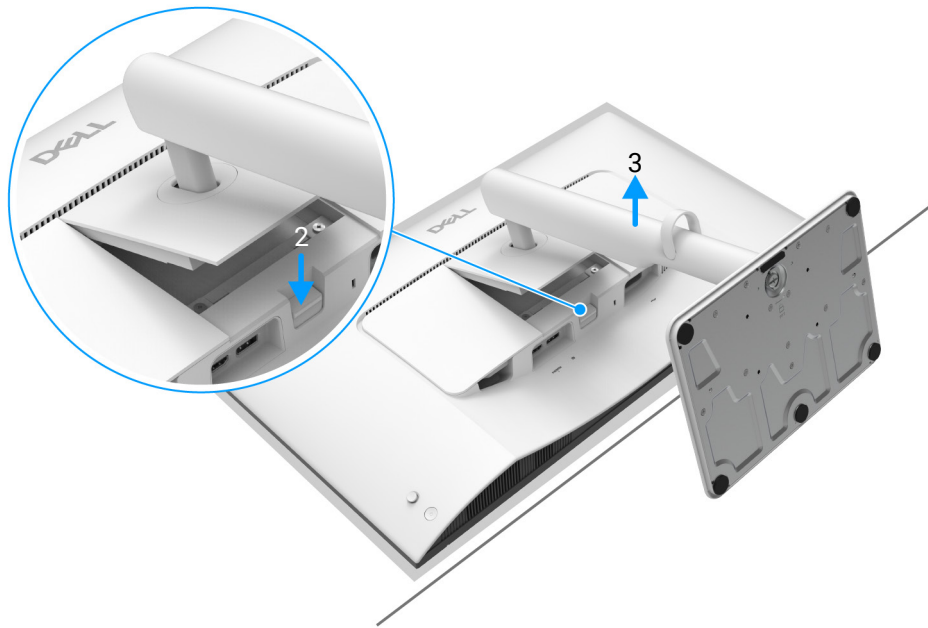


Abbildung 26. Entfernen des Monitorständers

VESA Wandmontageset (optional)

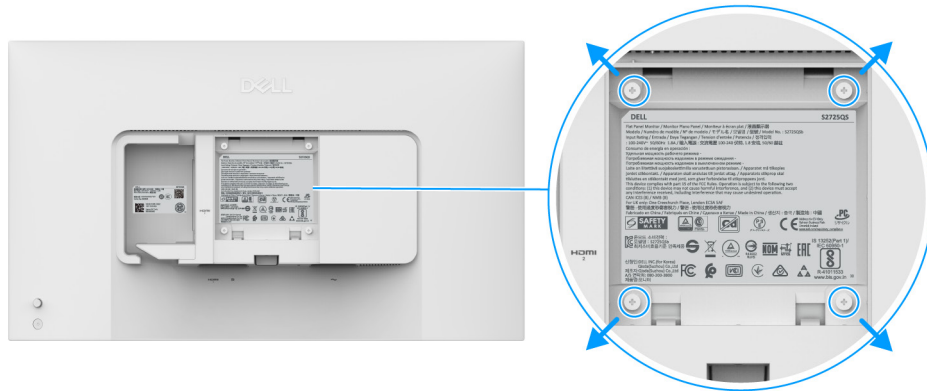


Abbildung 27. VESA Wandmontageset

HINWEIS: Verwenden Sie M4 x 10 mm Schrauben, um den Monitor mit einem Wandmontage-Set zu verbinden. Siehe die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen auf einem stabilen, ebenen Arbeitstisch.
2. Entfernen Sie den Monitorständer. (Siehe [Entfernen des Monitorständers](#).)
3. Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
4. Bringen Sie den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor an.
5. Befestigen Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde.

HINWEIS: Nur mit einem UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 18,24 kg zu verwenden.

Monitor bedienen

Schalten Sie den Monitor ein

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

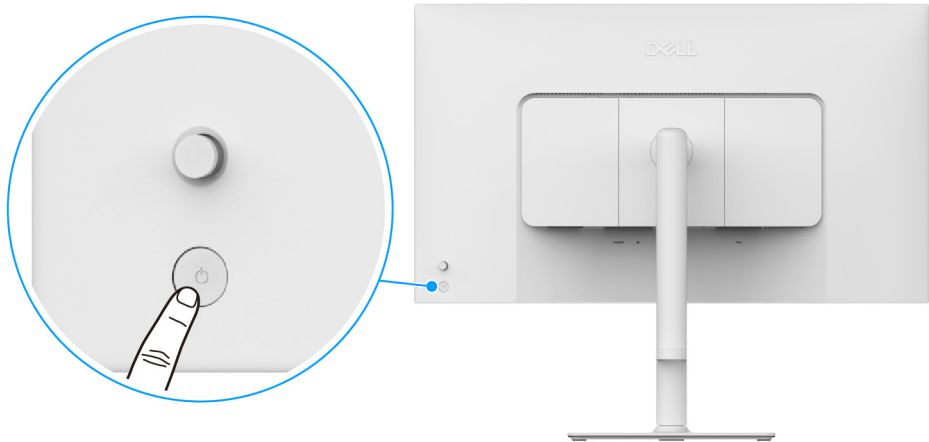


Abbildung 28. Schalten Sie den Monitor ein

Verwendung der Joystick Steuerung

Verwenden Sie die Joystick Steuerung an der Rückseite des Monitors, um On-Screen Display (OSD) Einstellungen vorzunehmen.

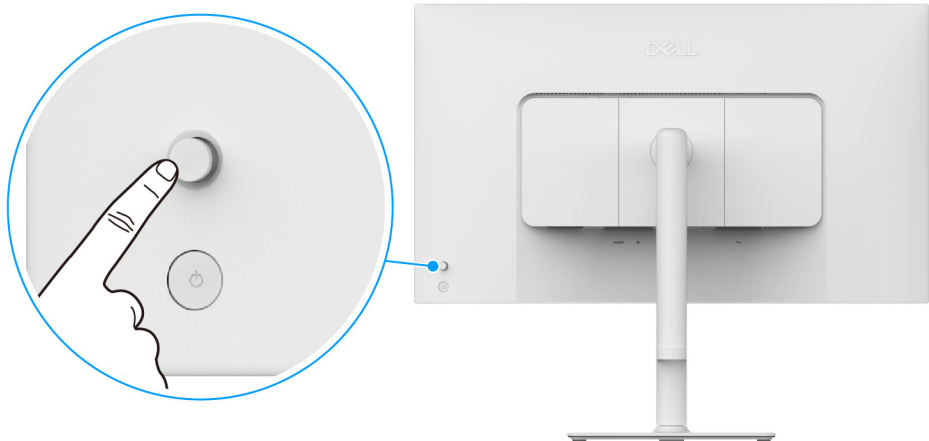
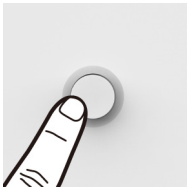
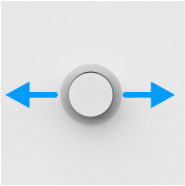
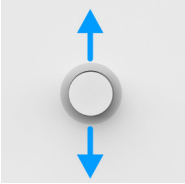


Abbildung 29. Verwendung der Joystick Steuerung

- 1. Drücken Sie den Joystick, um den Menüstarter zu starten.
- 2. Bewegen Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts, um zwischen den Optionen zu wechseln.
- 3. Drücken Sie erneut auf den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.

Tabelle 17. Bewegung des Joysticks.

Joystick	Beschreibung
	• Wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie den Joystick, um den Menüstarter zu starten. Siehe Zugriff auf den Menüstarter. • Drücken Sie den Joystick, wenn das OSD angezeigt wird, um die Auswahl zu bestätigen oder die Einstellungen zu speichern.

Joystick	Beschreibung
	- Für die 2-Wege-Navigation (rechts und links). - Nach rechts bewegen, um in das Untermenü zu gelangen. - Nach links bewegen, um zum übergeordneten Menü zurückzukehren oder das aktuelle Menü zu verlassen.
	- Für die 2-Wege-Navigation (oben und unten). - Schaltet zwischen den Menüpunkten um. - Erhöht (oben) oder verringert (unten) die Parameter des ausgewählten Menüpunktes.

Sie können die vier Richtungen als Direkttaste 1/2/3/4 zuweisen, um auf eine bestimmte OSD-Funktion zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Direkttaste Anleitung](#).

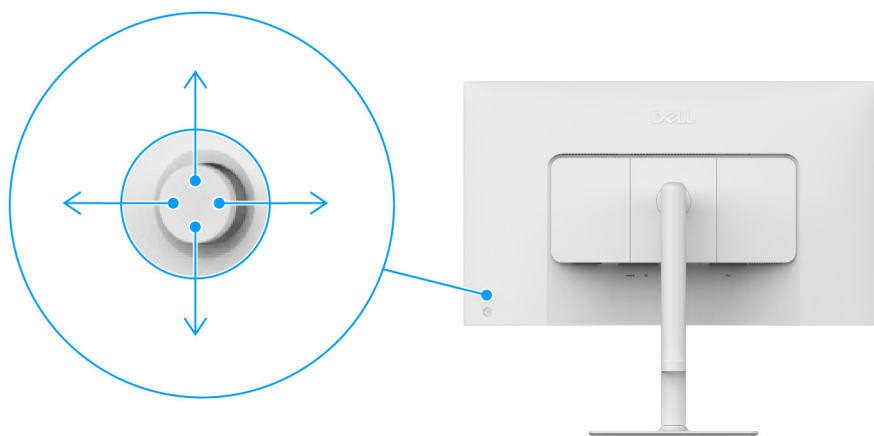


Abbildung 30. Joystick und Direkttasten (Ansicht von der Rückseite des Monitors)

Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)

Zugriff auf den Menüstarter

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint der Menüstarter, über den Sie auf das OSD Hauptmenü und die Verknüpfungsfunktionen zugreifen können.

Bewegen Sie den Joystick, um eine Funktion auszuwählen.

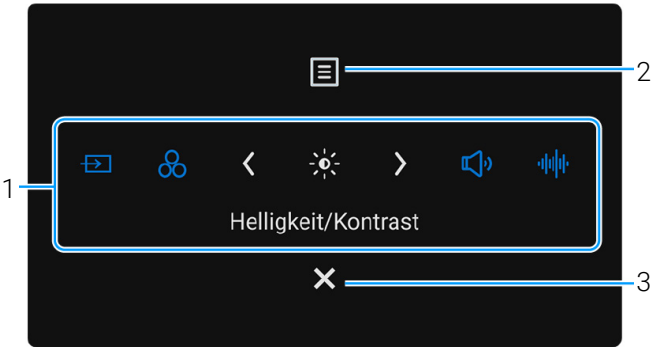


Abbildung 31. Menüstarter

Die folgende Tabelle beschreibt die Menüstarter Funktionen:

Tabelle 18. Menüstarter Beschreibung.

Etikett	Symbol	Beschreibung
Wenn Sie den Joystick nach links oder rechts bewegen, um zwischen den Verknüpfungsfunktionen umzuschalten, wird das ausgewählte Element in die mittlere Position verschoben. Drücken Sie den Joystick, um das entsprechende Untermenü aufzurufen und durch Bewegen des Joysticks Einstellungen vorzunehmen.		
HINWEIS: Sie können Ihre bevorzugten Verknüpfungstasten einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Individualisieren .		
1		Eingabe-Quelle: Zur Auswahl aus einer Liste von Videosignalen, die mit Ihrem Monitor verbunden sein können.
	Verknüpfungstaste 1	
		Voreingestellte Modi: Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste der voreingestellten Modi.
	Verknüpfungstaste 2	
		Helligkeit/Kontrast: Zum Zugriff auf die Anpassungsregler von Helligkeit und Kontrast.
	Verknüpfungstaste 3	
		Lautstärke: Für den Zugriff auf den Anpassungsregler der Lautstärke.
	Verknüpfungstaste 4	
		Audioprofile: Zur Auswahl eines bevorzugten Audiomodus aus der Liste der Audioprofile.
	Verknüpfungstaste 5	
HINWEIS: Bestätigen Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Änderungen mit den Navigationstasten, bevor Sie mit einer anderen Funktion fortfahren oder den Vorgang beenden.		
2		Zum Ausführen des On-Screen Display (OSD) Hauptmenüs. Siehe Zugriff auf das Menüsystem .
	Menü	

Etikett	Symbol	Beschreibung
3	 Beenden	Zum Beenden des Menüstarters.

Verwendung der Navigationstasten

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, passen Sie die Einstellungen an, indem Sie den Joystick bewegen und den Navigationstasten in der unteren Mitte des OSD-Menüs folgen.

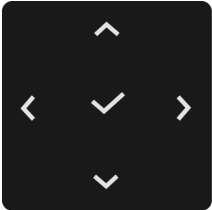


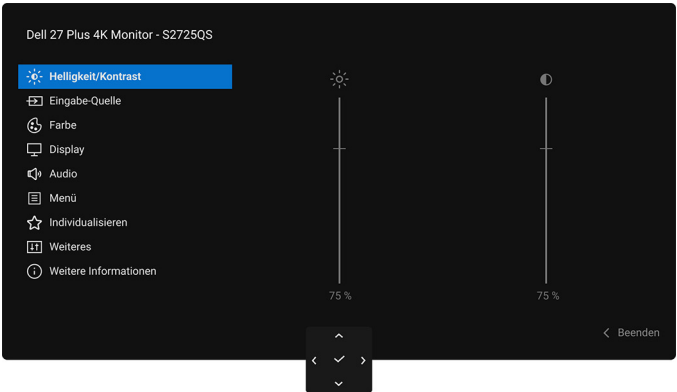
Abbildung 32. Navigationstasten

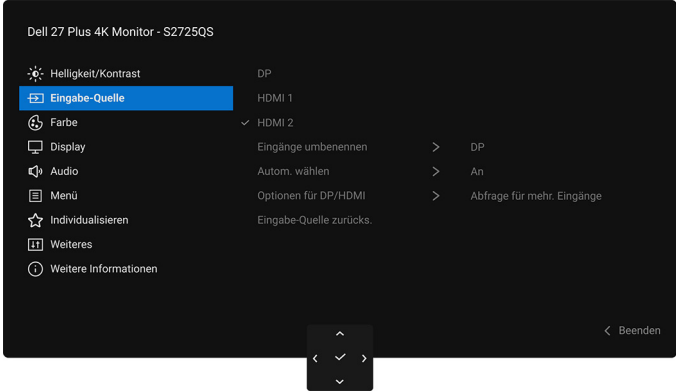
HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick nach links, bis Sie das Menü verlassen, um den aktuellen Menüpunkt zu verlassen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

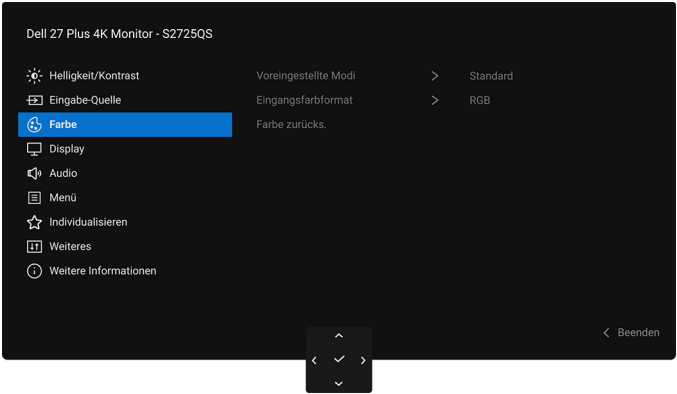
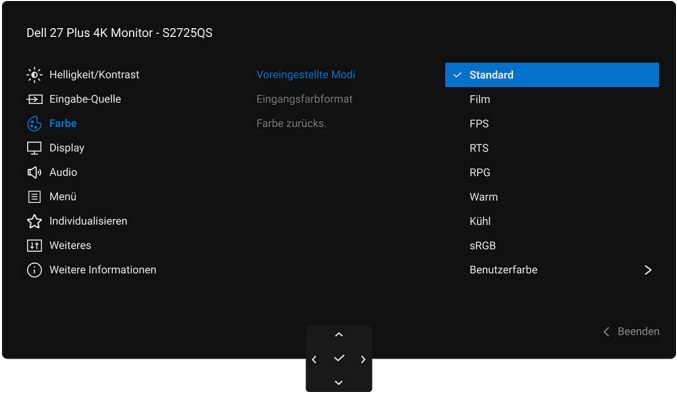
Zugriff auf das Menüsystem

HINWEIS: Bestätigen Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Änderungen mit den Navigationstasten, bevor Sie mit einer anderen Funktion fortfahren oder den Vorgang beenden.

Tabelle 19. OSD-Menü Beschreibung.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Stellt die Helligkeit und den Kontrast des Monitors ein.  HINWEIS: Die manuelle Einstellung von Helligkeit oder Kontrast ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR Inhalte angezeigt werden.
	Helligkeit	Mit der Helligkeit Funktion wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt. Bewegen Sie den Joystick nach oben oder unten, um die Helligkeitsstufe zu erhöhen oder zu verringern (min. 0/max. 100).
	Kontrast	Stellen Sie zuerst die Helligkeit ein und danach nur den Kontrast, wenn weitere Einstellungen notwendig sind. Mit der Kontrast Funktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt. Bewegen Sie den Joystick nach oben oder unten, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern (min. 0/max. 100).

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie aus den verfügbaren Videosignalen, die an Ihren Monitor angeschlossen sind.  Abbildung 34. Eingabe-Quelle Menü
	DP	Wählen Sie DP , wenn Sie DisplayPort nutzen. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.
	HDMI 1	Wählen Sie HDMI 1 , wenn Sie den HDMI 1 Anschluss nutzen. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.
	HDMI 2	Wählen Sie HDMI 2 , wenn Sie den HDMI 2 Anschluss nutzen. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.
	Eingänge umbenennen	Ermöglicht Ihnen die Angabe eines voreingestellten Eingangsnamens für die ausgewählte Eingangsquelle. Die voreingestellten Optionen sind PC, PC 1, PC 2, Laptop, Laptop 1 und Laptop 2. Die Standardeinstellung ist Aus. HINWEIS: Sie gilt nicht für die in den Warnmeldungen angezeigten Eingangsnamen und Info Anzeigen.
	Autom. wählen	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Der Standard ist An . Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.
	Optionen für DP/HDMI	Ermöglicht die Einstellung dieser Funktion auf: • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt immer die "Zu DP/HDMI Videoeingang wechseln" Meldung an, damit Sie auswählen können, ob Sie wechseln möchten oder nicht. • Immer umschalten: Immer zu DP/HDMI Videoeingang wechseln (ohne zu fragen), wenn das DisplayPort oder HDMI Kabel angeschlossen wird. • Aus: Niemals automatisch zum DP/HDMI Videoeingang wechseln, wenn das DisplayPort oder HDMI Kabel angeschlossen wird. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Autom. wählen aktiviert ist.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt im Eingabe-Quelle Menü sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Farbe	Stellt den Farbeinstellungsmodus ein.  Abbildung 35. Farbe Menü
	Voreingestellte Modi	Hier können Sie einen voreingestellten Farbmodus auswählen oder eigene Farbmodi erstellen. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.  Abbildung 36. Voreingestellte Modi Menü • Standard: Lädt die Standard-Farbeinstellungen des Monitors. Dies ist die Standardeinstellung. • Film: Zum Laden der idealen Farbeinstellungen für Filme. • FPS: Lädt Farbeinstellungen, die ideal für Egoshoooter (FPS) sind. • RTS: Lädt Farbeinstellungen, die ideal für Echtzeitstrategiespiele (RTS) sind. • RPG: Lädt Farbeinstellungen, die ideal für die meisten Rollenspiele (RPG) sind. • Warm: Stellt Farben bei niedrigeren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erscheint wegen eines roten/gelben Farbtons wärmer. • Kühl: Stellt Farben bei höheren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erscheint wegen eines blauen Farbtons kühler. • sRGB: Stellt exakte Farben ohne Übersättigung dar, wenn der angezeigte Inhalt sRGB-kodiert ist. • Benutzerfarbe: Zum manuellen Einstellen der Farbeinstellungen. Bewegen Sie den Joystick, um die Einstellungen für Verstärkung, Verschiebung, Farbton, und Sättigung einzustellen und um Ihren eigenen Modus für die voreingestellte Farbe zu erstellen.  HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR Inhalte angezeigt werden.

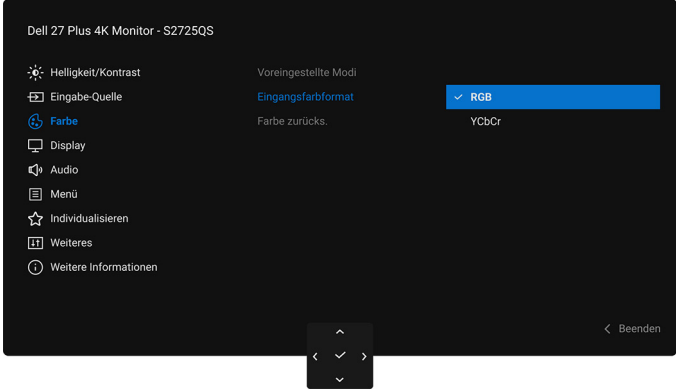
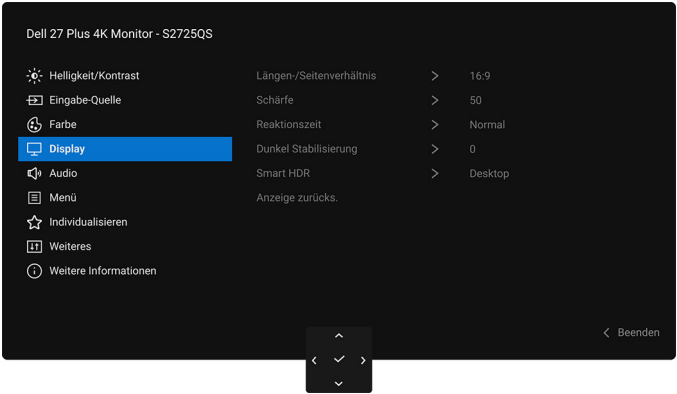
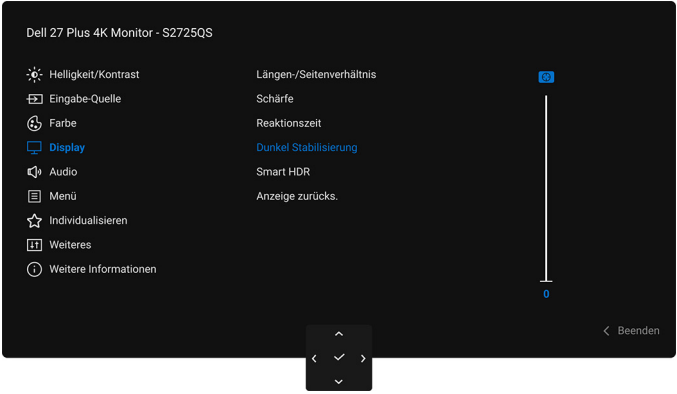
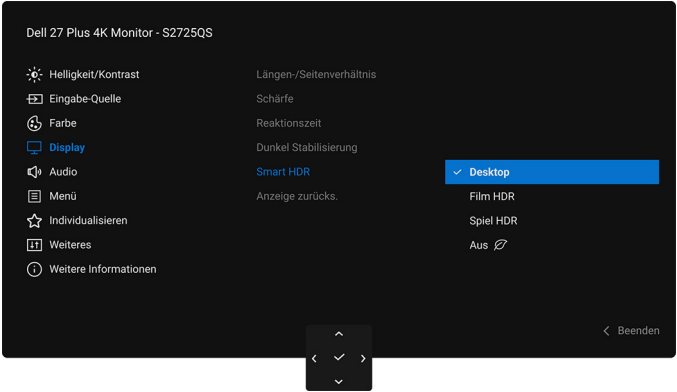
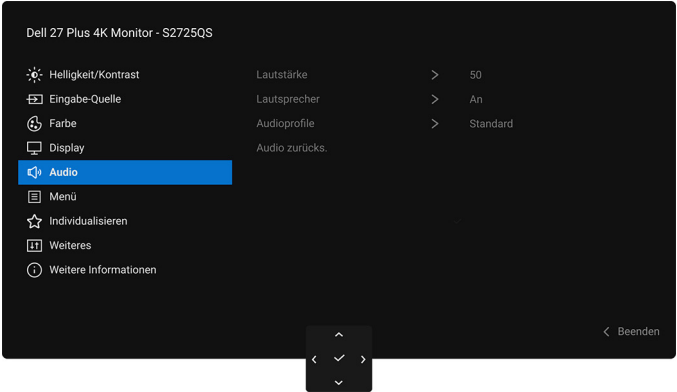
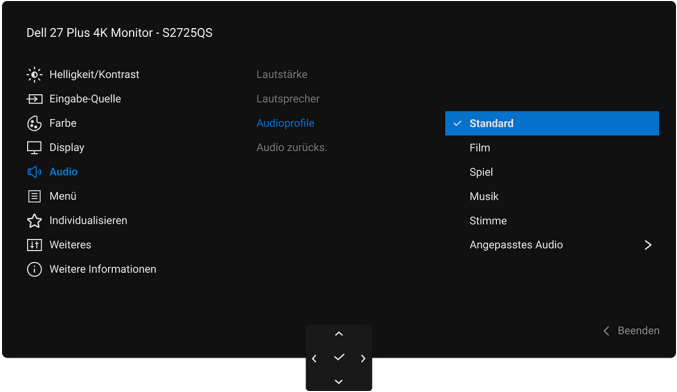
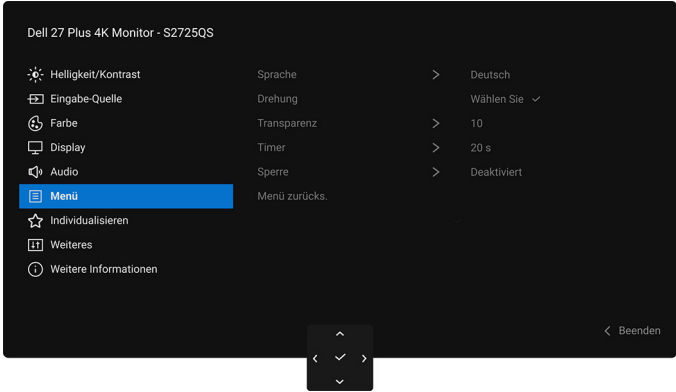
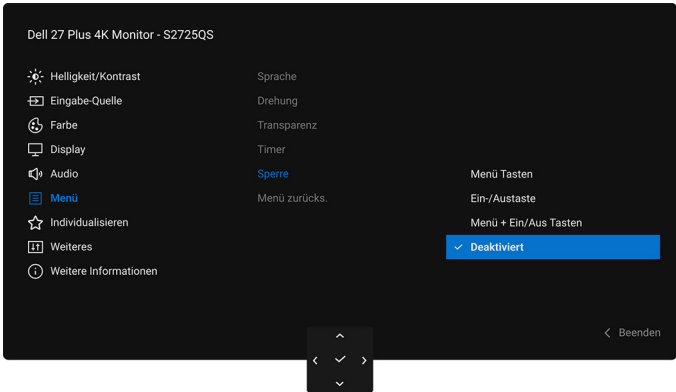
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Eingangsfarbformat	Hier können Sie einen der folgenden Videoeingabemodi wählen: • RGB: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor an einen Computer oder einen Medien Player angeschlossen ist, der die RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medien Player nur die YCbCr-Ausgabe unterstützt. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen. 
	Farbton	Diese Funktion kann die Farbe des Videobildes in Richtung Grün bzw. Violett ändern. Mit dieser Funktion können Sie den Hautfarbton einstellen. Bewegen Sie den Joystick zur Einstellung des Farbtonpegels zwischen '0' und '100'. Höhere Werte erhöhen den Grünton des Videobildes, während niedrigere Werte den Violetton des Videobildes erhöhen. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Film, FPS, RTS oder RPG Voreinstellungsmodus auswählen.
	Sättigung	Diese Funktion erlaubt Ihnen die Farbsättigung des Videobildes einzustellen. Verwenden Sie den Joystick zur Einstellung des Sättigungspegels zwischen '0' und '100'. Höhere Werte erhöhen das farbige Aussehen des Videobildes, während niedrigere Werte das monochrome Aussehen des Videobildes erhöhen. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Film, FPS, RTS oder RPG Voreinstellungsmodus auswählen.
	Farbe zurücks.	Setzt im Farbe Menü sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

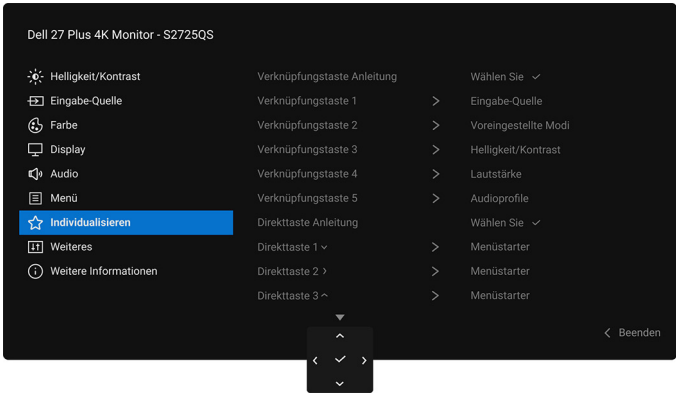
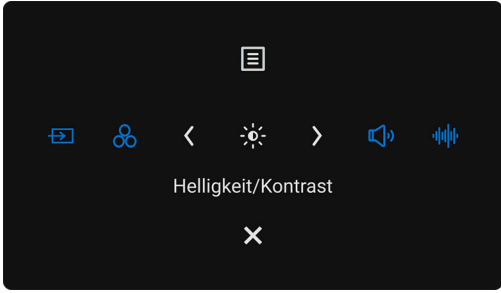
Abbildung 37. Eingangsfarbformat Menü

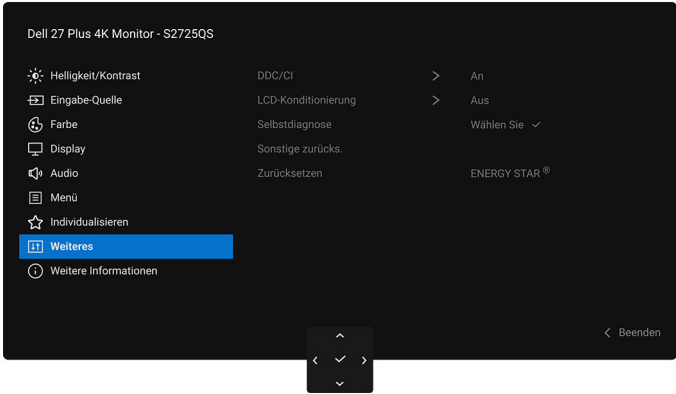
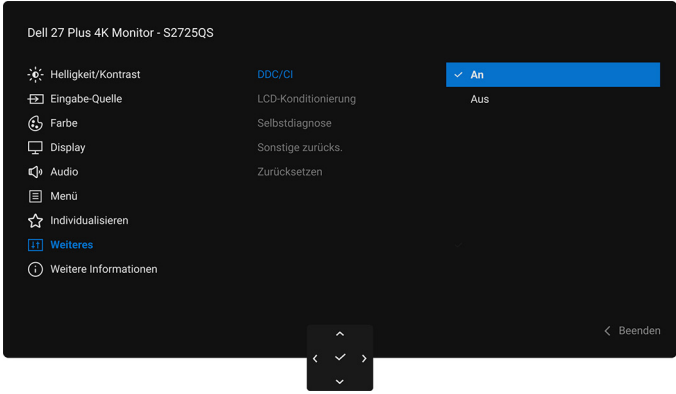
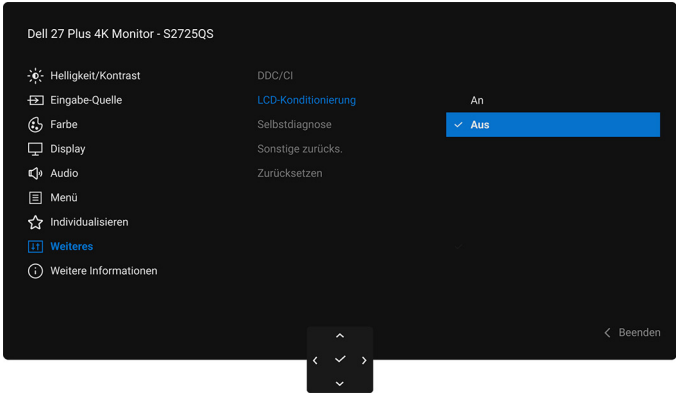
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Display	Mit Display werden die Bilder angepasst.  Abbildung 38. Display Menü
	Längen-/ Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , Automatische Skalierung oder 4:3 .
	Schärfe	Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen. Bewegen Sie den Joystick zur Einstellung der Bildschärfe zwischen '0' und '100'.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Normal , Schnell , oder Extrem .
	Dunkel Stabilisierung	Diese Funktion verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 bis 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des angezeigten Bildes.  Abbildung 39. Dunkel Stabilisierung Menü HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR Inhalte angezeigt werden.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Smart HDR	Die Smart HDR (High Dynamic Range) Funktion verbessert die Bildschirmausgabe, indem sie den Kontrast und die Farb- und Helligkeitsbereiche optimal anpasst.  Abbildung 40. Smart HDR Menü • Desktop: Für die Verwendung des Monitors mit einem Desktop Computer. • Film HDR: Geeignet für die Wiedergabe von HDR-Videoinhalten. • Spiel HDR: Geeignet zum Spielen von HDR-kompatiblen Spielen. Es zeigt realistischere Szenen und macht das Spielerlebnis fesselnd und unterhaltsam. Sie können Smart HDR durch Auswählen von Aus deaktivieren. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen. HINWEIS: Beim Aktivieren und Deaktivieren von Smart HDR wird ein leerer Bildschirm erwartet (etwa 5 Sekunden). Dies ist ein normales Verhalten, da der Monitor den Anzeigemodus ändert. Schalten Sie den Monitor nicht aus. HINWEIS: Wenn der Monitor HDR Inhalte verarbeitet, werden Voreingestellte Modi, Dunkel Stabilisierung, Helligkeit und Kontrast deaktiviert. HINWEIS: S2725QS unterstützt kein HLG.
	Anzeige zurücks.	Setzt im Display Menü sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

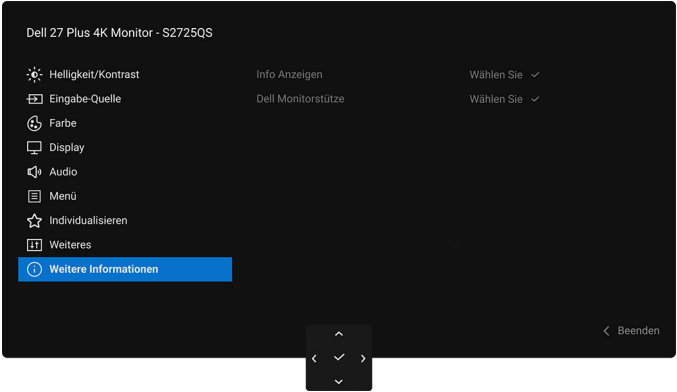
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Audio	 Abbildung 41. Audio Menü
	Lautstärke	Ermöglicht Ihnen den Lautstärkepegel der Lautsprecher einzustellen. Verwenden Sie den Joystick zur Einstellung des Lautstärkepegels zwischen '0' und '100'.
	Lautsprecher	Ermöglicht es Ihnen, die Lautsprecherfunktion einzuschalten oder auszuschalten.
	Audioprofile	Ermöglicht Ihnen die Einstellung Ihres bevorzugten Audioprofils.  Abbildung 42. Audioprofile Menü • Standard: Dies ist die Standardeinstellung. • Film: Für die Anzeige von Bewegtbildern. • Spiel: Für Klangeffekte in Spielen. • Musik: Für Hören von Musik. • Stimme: Für Sprache. • Angepasstes Audio: Zum manuellen Einstellen des Klangs. Bewegen Sie den Joystick, um die Einstellungen zu konfigurieren.
	Audio zurücks.	Setzt im Audio Menü sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Menü	Passt Einstellungen des OSD, wie z.B. Sprache des OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw. an.  Abbildung 43. Menü Menü
	Sprache	Zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).
	Drehung	Drücken Sie den Joystick, um das OSD um 0/90/270 Grad zu drehen. Sie können das Menü entsprechend Ihrer Anzeige-Rotierung anpassen.
	Transparenz	Wählen Sie dies, um die Menü-Transparenz durch Verschieben des Joysticks abzuändern (min. 0/max. 100).
	Timer	Hiermit können Sie festlegen, wie lange das OSD nach der letzten Betätigung des Joysticks aktiviert bleibt. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden.
	Sperrung	Wenn die Steuertasten am Monitor gesperrt sind, können Sie verhindern, dass Personen auf die Bedienelemente zugreifen.  Abbildung 44. Sperrmenü • Menü Tasten: Alle Joystick Funktionen sind gesperrt und für den Benutzer nicht zugänglich. • Ein-/Austaste: Nur die Ein/Aus Taste ist gesperrt und für den Benutzer nicht zugänglich. • Menü + Ein/Aus Tasten: Die Joystick- und Ein-/Austaste ist gesperrt und für den Benutzer nicht zugänglich. Die Standardeinstellung ist Deaktiviert. Alternative Sperrmethode: Sie können den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts bewegen und halten, um die Sperroptionen über das Einblendmenü einzustellen. Drücken Sie anschließend den Joystick, um die Konfiguration zu bestätigen. HINWEIS: Zum Entsperren bewegen und halten Sie den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts. Drücken Sie dann den Joystick, um die Änderungen zu bestätigen und das Einblendmenü zu schließen.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Menü zurücks.	Setzt im Menü Menü sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
	Individualisieren	 Abbildung 45. Menü personalisieren
Verknüpfungstaste Anleitung		Wählen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verknüpfungstasten im Menüstarter zu ändern.
Verknüpfungstaste 1		Wählen Sie eine Funktion aus Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Audioprofile, Smart HDR oder Info Anzeigen und stellen Sie sie im Menüstarter als Verknüpfungstaste ein.  Abbildung 46. Menüstarter
Verknüpfungstaste 2		
Verknüpfungstaste 3		
Verknüpfungstaste 4		
Verknüpfungstaste 5		
Direkttaste Anleitung		Wählen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre bevorzugten Funktionen den 4 Richtungen des Joysticks zuzuordnen.
Direkttaste 1 ▼		Wählen Sie eine Funktion aus Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Audioprofile, Smart HDR oder Info Anzeigen und stellen Sie sie als eine Direkttaste ein. Die Standardeinstellung ist Menüstarter. Wenn Sie eine Direkttaste auf Aus stellen, wird sie auf die ursprüngliche Richtung (unten, rechts, oben oder links) zurückgesetzt. HINWEIS: Die Direkttaste wird nicht funktionieren, wenn kein Videosignal anliegt.
Direkttaste 2 >		
Direkttaste 3 ^		
Direkttaste 4 <		
Betriebs-LED		Ermöglicht es Ihnen, den Zustand der Betriebsleuchte einzustellen, um Energie zu sparen.
Personalisieren rücksetzen		Setzen Sie im Menü Individualisieren sämtliche Einstellungen auf die zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Weiteres	Passt die OSD-Einstellungen an, z.B. DDC/CI, LCD-Konditionierung, Selbstdiagnose usw.  Abbildung 47. Weiteres Menü
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über Software auf Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion, um das beste Benutzererlebnis und eine optimale Leistung Ihres Monitors zu erzielen. Diese Funktion kann durch Auswählen von Aus deaktiviert werden.  Abbildung 48. DDC/CI Menü
	LCD-Konditionierung	Zum Reduzieren von geringen Bildverzerrungen. Die Zeitdauer, die das Programm zum Durchführen benötigt, hängt vom Grad der Bildaufbewahrung ab. Diese Funktion kann durch Auswählen von An aktiviert werden.  Abbildung 49. LCD-Konditionierung Menü
	Selbstdiagnose	Wählen Sie diese Funktion, um die integrierte Diagnose auszuführen, siehe Selbstdiagnose .
	Sonstige zurücks.	Setzen Sie im Menü Weiteres sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Zurücksetzen	Alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Dies sind auch die Einstellungen für die ENERGY STAR Tests. Abbildung 50. Zurücksetzen Menü

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Weitere Informationen	Verwenden Sie das Menü, um Informationen über den Monitor anzuzeigen oder weitere Unterstützung für den Monitor zu erhalten.  Abbildung 51. Weitere Informationen Menü
	Info Anzeigen	Wählen Sie diese Option, um die aktuellen Einstellungen, die Firmwareversion und die Servicekennung Ihres Monitors anzuzeigen.  Abbildung 52. Info Anzeigen Menü
	Dell Monitorstütze	Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um auf die allgemeinen Support Materialien für Ihren Monitor zuzugreifen.

OSD-Warnmeldung

Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:

Das aktuelle Eingangstiming wird von der Monitoranzeige nicht unterstützt.
Ändern Sie Ihr Eingangstiming auf 3840x2160, 60Hz oder ein anderes
Monitortiming ab, wie es in den Monitorspezifikationen aufgelistet ist.

Abbildung 53. Eingangstiming Warnmeldung

Das bedeutet, dass sich der Monitor nicht richtig auf das Signal einstellen kann, das er vom Computer empfängt. In den [Technische Daten des Monitors](#) finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Der empfohlene Modus ist **3840 x 2160**.

Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor die **DDC/CI** Funktion deaktiviert wird:

Die Möglichkeit zum Anpassen von Anzeigeeinstellungen über
PC-Anwendungen wird deaktiviert.
Möchten Sie die DDC/CI-Funktion deaktivieren?

Ja

Nein

Abbildung 54. DDC/CI Warnmeldung

Wenn Sie den **Helligkeit** Wert zum ersten Mal über dem Standardwert einstellen, erscheint die folgende Meldung:

Eine Einstellung auf diesen Wert erhöht den Stromverbrauch
über den Standardwert hinaus. Möchten Sie fortfahren?

Ja

Nein

Abbildung 55. Strom Warnmeldung

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung beim nächsten Mal nicht, wenn Sie die **Helligkeit** Einstellung ändern.

Wenn Sie **Aus** für die **Smart HDR** Funktion ausgewählt haben, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn Sie das nächste Mal eine voreingestellte Option (ohne  Symbol) auswählen, die den Stromverbrauch erhöht:

Ein Wechsel zu dieser Einstellung (ohne  Symbol) erhöht den Stromverbrauch.
Möchten Sie fortfahren?

Ja

Nein

Abbildung 56. Strom Warnmeldung

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** auswählen, wird die folgende Meldung nicht angezeigt, selbst wenn Sie eine andere voreingestellte Option (ohne  Symbol) auswählen. Wenn Sie eine Werksrückstellung durchführen, wird die Meldung erneut angezeigt.

Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor die **Sperre** Funktion deaktiviert wird:

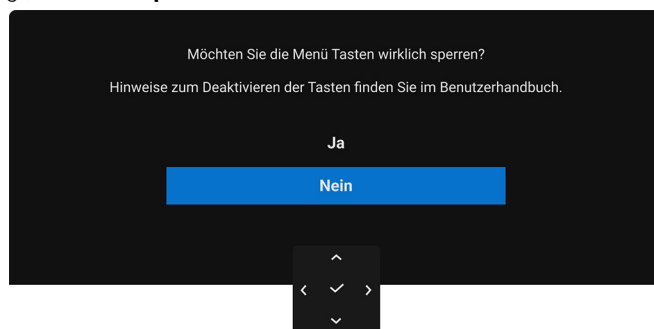


Abbildung 57. Sperre Funktion Warnmeldung

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach ausgewählten Einstellungen leicht unterschiedlich sein. Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den Standbymodus wechselt:

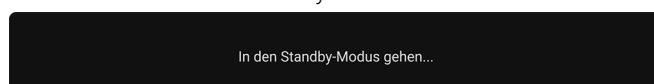


Abbildung 58. Standbymodus Warnmeldung

Durch Aktivieren des Computers und Aufwecken des Monitors erhalten Sie wieder Zugriff auf das **OSD**.

Das OSD kann nur im Normalbetriebsmodus funktionieren. Wenn Sie den Joystick während des Standbymodus drücken, wird je nach ausgewähltem Eingang die folgende Meldung angezeigt:

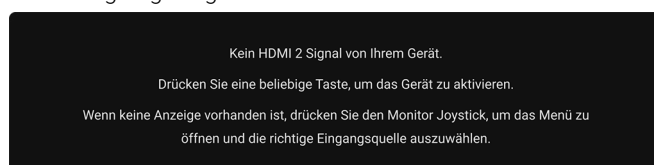


Abbildung 59. Signalerkennung Warnmeldung

Aktivieren Sie den Computer, damit der Monitor auf das **OSD** zugreifen kann.

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn der HDMI oder DP Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, wird die folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 60. Signalkabel getrennt Warnmeldung

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach ausgewähltem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn **Zurücksetzen** ausgewählt ist, wird die folgende Meldung angezeigt:

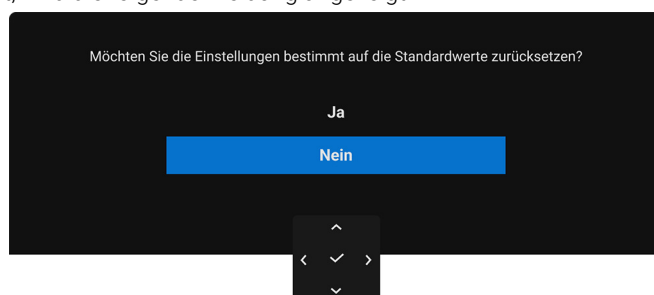


Abbildung 61. Zurücksetzen Warnmeldung

Unter **Problemlösung** finden Sie weitere Informationen.

Sperren der Kontrolltasten

Sie können die Kontrolltasten am Monitor sperren, um den Zugriff auf das OSD-Menü und/oder die Ein-/Aus-Taste zu verhindern.

1. Bewegen Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts und halten Sie ihn etwa 4 Sekunden lang gedrückt, bis ein Einblendmenü erscheint.

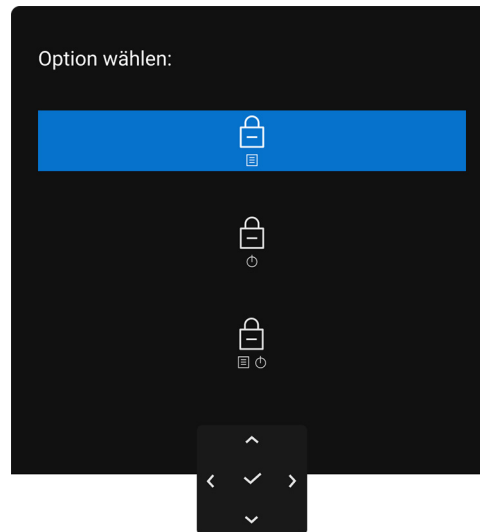


Abbildung 62. Sperrmenü

2. Bewegen Sie den Joystick, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

-  : Die OSD-Menüeinstellungen sind gesperrt und nicht zugänglich.
-  : Die Ein/Aus-Taste ist gesperrt.
-  : Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein/Aus-Taste ist gesperrt.

3. Drücken Sie den Joystick, um die Konfiguration zu bestätigen.

Halten Sie den Joystick zum Entsperren etwa 4 Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts gedrückt, bis ein Menü auf dem Bildschirm erscheint, und wählen Sie dann  zum Entsperren und Schließen des Einblendmenüs aus.

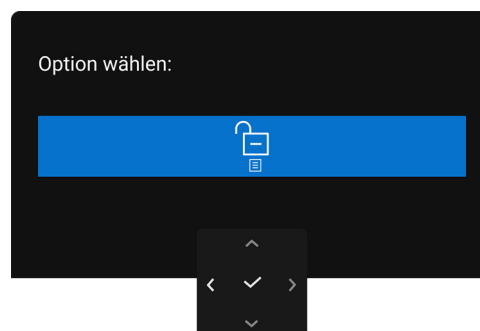


Abbildung 63. Entsperren Menü

 **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach ausgewählten Einstellungen leicht unterschiedlich sein.

Maximale Auflösung einstellen

① **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Ihrer Windows Version leicht variieren.

So legen Sie die maximale Auflösung für den Monitor in Windows 10 und Windows 11 fest:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, wählen Sie unbedingt **S2725QS**.
3. Klicken Sie **Anzeigeauflösung** Dropdownliste und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Änderungen beibehalten**.

Wenn Sie 3840 x 2160 als Option nicht sehen, müssen Sie Ihren Grafiktreiber auf die neueste Version aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermode:

Falls Sie einen Dell Desktop oder Laptop besitzen:

- Besuchen Sie www.dell.com/support, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie keinen Dell-Computer (Laptop oder Desktop) verwenden:

- Rufen Sie die Kundendienst Webseite für Ihren Computer auf, der nicht von Dell stammt, und laden Sie die neuesten Grafikkartentreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

Voraussetzungen für die Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten

(1) Über Ultra BluRay DVD oder Spielekonsolen

Stellen Sie sicher, dass der DVD-Player oder die Spielekonsole HDR-fähig ist, z.B. Panasonic DMP-UB900 oder PS5.

(2) Über einen PC

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Grafikkarte HDR-fähig ist, d.h. einen HDMI 2.1 (TMDS) (mit HDR-Option) kompatiblen Port besitzt und ein HDR-Grafiktreiber installiert ist. Es muss ein HDR-fähige Anwendungsprogramm verwendet werden, z.B. Cyberlink PowerDVD 17, Windows 10 Movies and TV App.

① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach ausgewählten Einstellungen leicht unterschiedlich sein. Zum Herunterladen und Installieren des neuesten Grafiktreibers, der die Wiedergabe von HDR-Inhalten auf Ihrem Dell Desktop oder Laptop unterstützt, siehe <https://www.dell.com/support/drivers>.

NVIDIA

Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen NVIDIA Grafikkarten finden Sie unter www.nvidia.com.

Laden Sie den Treiber herunter, der den Vollbildwiedergabemodus unterstützt (z.B. PC-Spiele, UltraBluRay Player), HDR unter Win 10 Redstone 2 OS: 381.65 oder später.

AMD

Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen AMD Grafikkarten finden Sie unter www.amd.com. Lesen Sie die Support Informationen für HDR-Treiber und laden Sie den neuesten Treiber herunter.

Intel (Integrierte Grafik)

HDR-fähiger Prozessor: CannonLake oder später

Geeigneter HDR-Player: Windows 10 Movies and TV App

Betriebssystem (OS) mit HDR Unterstützung: Windows 10 Redstone 3

Treiber mit HDR-Unterstützung: Besuchen Sie downloadcenter.intel.com für den aktuellen HDR-Treiber

① **HINWEIS:** HDR-Wiedergabe über OS (z.B. Wiedergabe von HDR in einem Fenster auf dem Desktop) erfordert Windows 10 Redstone 2 oder höher mit einem entsprechenden Anwendungsprogramm, z.B. PowerDVD 17. Die Wiedergabe von geschützten Inhalten erfordert eine entsprechende DRM-Software und/oder Hardware, z.B. Microsoft Playready. Support Informationen finden Sie unter <https://www.support.microsoft.com>.

Verwendung der Neigungs-, Dreh-, Schwenk- und Höhenverstellung

① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf den Ständer, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

Neigungs- und Dreheinstellung

Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.

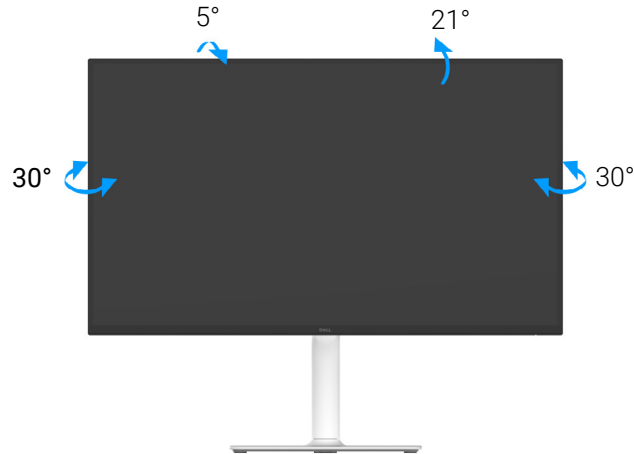


Abbildung 64. Neigungs- und Dreheinstellung

① **HINWEIS:** Bei der Auslieferung ab Werk ist der Standfuß nicht angebracht.

Höhenverstellung

① **HINWEIS:** Der Ständer kann um bis zu 130 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen können.

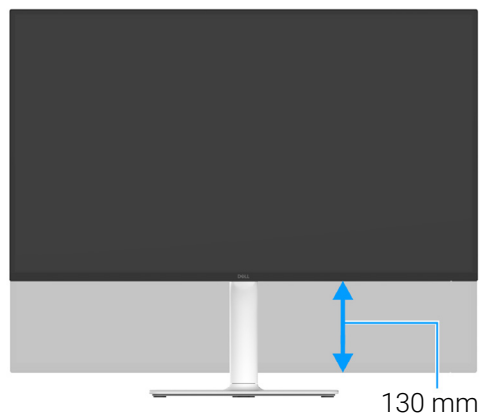


Abbildung 65. Höhenverstellung

Schwenkverstellung

Bevor Sie die Anzeige drehen, stellen Sie sicher, dass sie vertikal ausgefahren und nach oben geneigt ist, damit sie nicht an den unteren Rand des Monitors stößt.

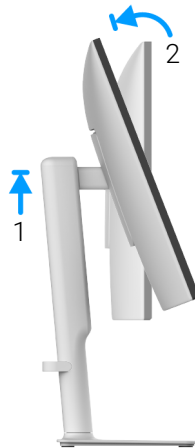


Abbildung 66. Schwenkverstellung

Im Uhrzeigersinn drehen

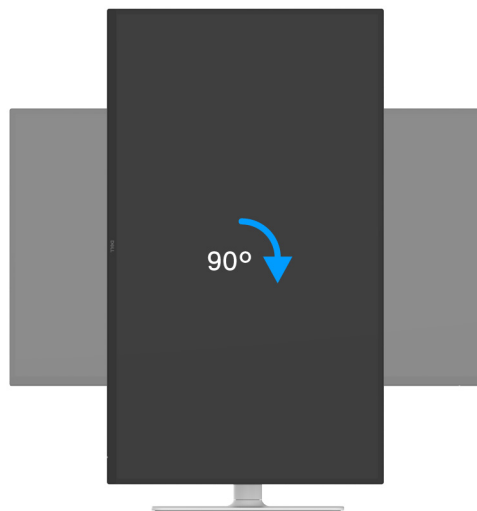


Abbildung 67. Dreht den Monitor um 90 Grad (im Uhrzeigersinn)

Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen

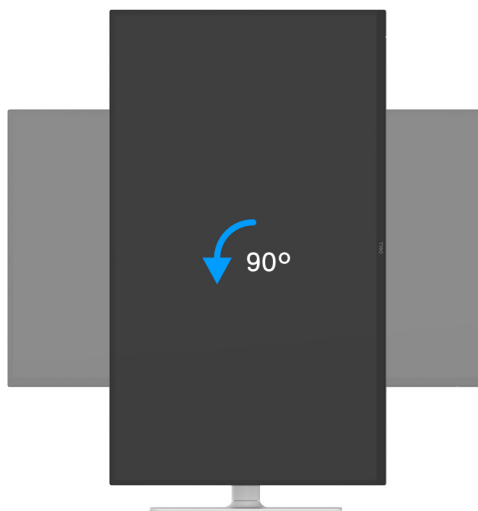


Abbildung 68. Dreht den Monitor um 90 Grad (entgegen dem Uhrzeigersinn)

- ① **HINWEIS:** Um die Anzeige-Rotierung-Funktion (Querformat im Vergleich zum Hochformat) mit Ihrem Dell Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafikkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im Download Bereich unter Videotreiber nach den neuesten Treiberaktualisierungen.
- ① **HINWEIS:** Im Hochformat Modus kann die Leistung von Grafik-intensiven Anwendungen z.B. 3D-Spielen, nachlassen.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Computers anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Computers mit den folgenden Schritten anpassen.

- ① **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell Computer verwenden, müssen Sie die Grafiktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Drehen der "Inhalte" Ihres Monitors zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop und auf **Eigenschaften**.
 2. Wählen Sie das Register **Einstellungen** und klicken Sie auf **Erweitert**.
 3. Wenn Sie eine AMD Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
 4. Falls Sie eine NVIDIA Grafikkarte verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **NVIDIA**, wählen Sie in der linken Spalte **NVRotate** und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
 5. Sofern Sie eine Intel Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Grafikregister **Intel**, klicken Sie auf **Grafikeigenschaften**, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen Sie die gewünschte Ausrichtung ein.
- ① **HINWEIS:** Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠ WARNUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel vom Computer.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor kein Videosignal erkennt und einwandfrei funktioniert, wird die folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 69. Signalkabel getrennt Warnmeldung

ⓘ HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

ⓘ HINWEIS: Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiterhin weiß.

4. Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.

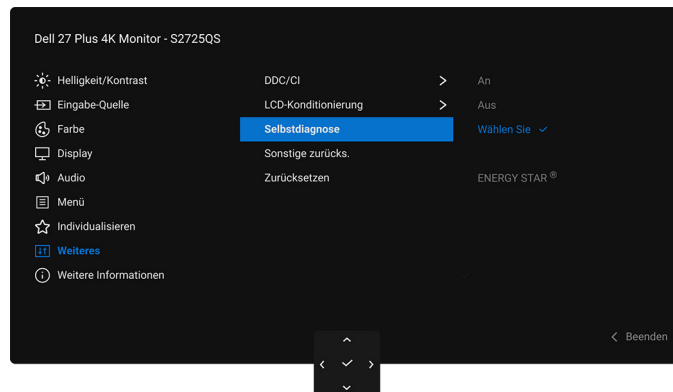


Abbildung 70. Selbstdiagnose Menü

So starten Sie die Selbstdiagnose:

1. Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
2. Bewegen oder drücken Sie den Joystick, um den Menüstarter zu starten.
3. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um auszuwählen und das Hauptmenü zu öffnen.
4. Navigieren Sie mit dem Joystick durch das OSD-Menü und wählen Sie **Weiteres > Selbstdiagnose**.
5. Drücken Sie auf die Joystick Taste, um die Diagnose zu starten. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
6. Beobachten Sie, ob der Bildschirm Mängel oder Anomalien aufweist.
7. Drücken Sie den Joystick erneut, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
8. Beobachten Sie, ob der Bildschirm Mängel oder Anomalien aufweist.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Bildschirm die Farben grün, blau, schwarz und weiß anzeigt. Beachten Sie eventuelle Anomalien oder Mängel.

Der Test ist abgeschlossen, wenn ein Textbildschirm angezeigt wird. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Joystick Steuerung erneut.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu häufigen Monitorproblemen, die auftreten können, sowie die möglichen Lösungen:

Tabelle 20. Häufige Probleme und Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/Betriebsanzeige-LED leuchtet nicht	Kein Bild	- Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. - Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen. - Stellen Sie sicher, dass Sie die Ein/Aus-Taste richtig gedrückt haben. - Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/Betriebsanzeige-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	- Erhöhen Sie die Helligkeits- und Kontraststeuerung im Helligkeit/Kontrast Menü. - Führen Sie den Monitor Selbsttest Test aus. - Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. - Starten Sie die Selbstdiagnose. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose. - Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unscharfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	- Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel. - Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. - Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.
Zittriges/verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. - überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen. - Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	- Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. - Ein permanent nicht leuchtendes Pixel zählt zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. - Weitere Informationen über Dell Monitor Qualität und Pixel finden Sie auf www.dell.com/pixelguidelines.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	- Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. - Ein permanent nicht leuchtendes Pixel zählt zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. - Weitere Informationen über Dell Monitor Qualität und Pixel finden Sie auf www.dell.com/pixelguidelines.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. - Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein.
Geometrische Verzerrungen	Der Bildschirm ist nicht korrekt zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen .

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Horizontale/vertikale Linien	Das Bild weist eine oder mehrere Linien auf	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. • Führen Sie den Monitor Selbsttest Test aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie die Selbstdiagnose. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.
Synchronisationsprobleme	Das Bild ist verzerrt oder wirkt zerrissen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. • Führen Sie den Monitor Selbsttest Test durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. • Kontakt zu Dell sofort.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	• Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. • Führen Sie den Monitor Selbsttest Test aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	• Führen Sie den Monitor Selbsttest Test aus. • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	• Setzen Sie sämtliche Einstellungen im Farbe Menü mit Farbe zurücks. auf die Standardwerte zurück. • Ändern Sie Eingangsfarbformat auf RGB oder YCbCr/YPbPr im Farbe Einstellungen OSD. • Starten Sie die Selbstdiagnose. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	• Stellen Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann in den Energieoptionen von Windows oder im Energiesparmodus von Mac eingestellt werden. • Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.
Geisterbilder	Schnell bewegte Bilder hinterlassen eine Spur von Schattenbildern	Ändern Sie Reaktionszeit im Display OSD-Menü.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 21. Produktspezifische Probleme und Lösungen.

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Das Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis Einstellungen im Display OSD-Menü. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen.
Monitor kann nicht mit dem Joystick eingestellt werden	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	• Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein. • Prüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Wenn ja, bewegen Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden lang nach oben/unten/links/rechts (für weitere Informationen siehe Sperrung und Sperren der Kontrolltasten).
Kein Eingangssignal, wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet weiß auf	• Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	• Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Starten Sie die Selbstdiagnose. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.
Kein Video am HDMI / DisplayPort Anschluss	Beim Anschluss an ein Dongle/Docking-Gerät über den Anschluss gibt es kein Video, wenn das Kabel vom Notebook getrennt/eingesteckt wird	Ziehen Sie das HDMI/DisplayPort Kabel vom Dongle/Docking Gerät ab und schließen Sie das HDMI/DisplayPort Kabel an das Notebook an.

Lautsprecherspezifische Probleme

Tabelle 22. Lautsprecherspezifische Probleme und Lösungen.

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Ton aus den Lautsprechern	Kein Ton hörbar	• Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Monitorkabel ab, schließen Sie es wieder an, und schalten Sie den Monitor anschließend wieder ein. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen.

Behördliche Bestimmungen

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

EU Produktdatenbank für Energielabel und Produktinformationsblatt

S2725QS: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2186111>

Dell Kontaktangaben

Für den Kontakt zu Dell zwecks Fragen zum Verkauf, technischem Support oder Kundendienst, siehe www.dell.com/contactdell.

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrem Land eventuell nicht verfügbar sind.
- ① **HINWEIS:** Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.